



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 9 / 2010 | 10. Juli 2010 | Jahrgang 20

Markranstädt und die Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz



## Sehr geehrte Markranstädterinnen und Markranstädter,

Sie halten das neue Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Stadt Markranstädt in den Händen. Ich hoffe sehr, Ihnen gefällt das moderne und gut strukturierte Layout. Mit dem Verlagswechsel zum Druckhaus Borna haben wir das Aussehen des Informationsblattes an unser neues Erscheinungsbild der Stadt angepasst und einige

Neuerungen eingeführt. Viele von Ihnen waren besonders mit der Verteilerpraxis des alten Verlages nicht zufrieden. In einigen Straßen blieb die Zustellung für mehrere Ausgaben aus. Ich hoffe, dass sich mit dem Vertragswechsel dieser Umstand jetzt deutlich bessern wird.

Die erste Ausgabe möchte ich nutzen, Ihnen unser neues Erscheinungsbild kurz vorzustellen.

Markranstädt hat viel zu bieten: eine gute Infrastruktur, eine stabile Wirtschaft, hervorragende Freizeitangebote, eine wachsende Zahl von Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie eine serviceorientierte Verwaltung. Dadurch kann sich unsere Stadt gegenüber anderen Städten positionieren, hervorheben und behaupten. All diese positiven Informationen müssen in eine klare Bildsprache übersetzt werden, um unsere Stärken an Investoren, Menschen, die sich für den Wohnstandort interessieren und unsere Nachbarn treffend übermitteln zu können. Bisher waren Publikationen der Stadt sehr unterschiedlich. Das ändert sich jetzt mit unserem neuen Outfit. Flyer oder Plakate der Stadt können Sie sofort identifizieren und von anderen unterscheiden. Ein Vorteil, der auf der Hand liegt.

Ausgangspunkt aller Überlegungen für die Gestaltung war das bekannte Logo „Markranstädt – die Stadt am See“ sowie der vom Stadtrat verabschiedete Leitsatz „Markranstädt – mit Energie in die Zukunft“. Das vorhandene Wellenmotiv wurde modern aufgearbeitet und übereinander gelegt, so dass der einprägsame Moiré-Effekt entsteht. Dieser visualisiert die Themen See, Energie, Vernetzung und Kraft. Das frische, strahlende Grün, als tragendes Element des Erscheinungsbildes, ist ein Mischton aus den historischen Stadtfarben gelb und grün. Grün steht in der Farbenlehre u. a. für Lebendigkeit. Die fünf weiteren Leitsätze erhielten jeder eine eigene Farbe, die laut erwähnter Farbenlehre die Aussagen des jeweiligen Satzes emotional transportieren. (s. Artikelende).

Ich denke, dass gerade das neue Amts- und Informationsblatt beweist, wie sinnvoll einheitliche Gestaltungsrichtlinien für eine Stadt sind. Die drei Bereiche des Blattes sind klar strukturiert und die Themenbereiche mit eigenen Farben gekennzeichnet. Neu, und gerade mit Blick auf die Leselust unserer Bürgerinnen und Bürger entstanden, möchte ich hier kurz die wesentlichsten Neuerungen in Verbindung mit dem Verlagswechsel erwähnen. In Regie der Stadtverwaltung liegen die zwei bereits bekannten Bereiche „Amtsblatt“ und Allgemeine Informationen aus dem Rathaus, den Kindereinrichtungen, Vereinen, Kirchen, etc. Ab jetzt schließt sich ein ergänzender Journalteil an, der in Verantwortung des Druckhauses Borna liegt und über das vielfältige Leben in Markranstädt berichtet. Neu ist auch, dass wir das Heft in Teilen unserer Nachbarkommunen Kitzen, Dölzig und Rückmarsdorf zusätzlich verteilen. Damit sichern wir eine umfassende Information z. B. über Veranstaltungen aller Einwohner in unserer Region.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres neuen Amts- und Informationsblattes. Nehmen Sie sich Zeit, blättern Sie in Ruhe in dem neuen Heft und machen Sie sich mit allem vertraut. Gern nehmen wir Ihre Hinweise und Anregungen entgegen.

Radon

Bürgermeisterin





## BESCHLUSSFASSUNGEN

**Der Technische Ausschuss** beschloss in seiner 10. Sitzung am 21.06.2010 Folgendes

### *Öffentlicher Teil*

Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ – Antrag auf Ausnahme – Bereich nördlich der Siemensstraße

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O116**

Bebauungsplan „Bebauung östlich der Westsiedlung“ – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 814 c, --, Gemarkung Markranstädt

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O115**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

**Der Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 10. Sitzung am 22.06.2010 Folgendes

### *Öffentlicher Teil*

Grundstückstausch – Verkauf der Flurstücke 224 und 225 und Kauf des Flurstücks 104/2 in der Gemarkung Seebenisch

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O120**

### *Nichtöffentlicher Teil*

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O114**

Gebotsabgabe bei Zwangsversteigerung

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O122**

Dienstreise der Bürgermeisterin – Fachexkursion des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW)

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O124**

**Der Stadtrat** beschloss in seiner 11. Sitzung am 01.07.2010 Folgendes

### *Öffentlicher Teil*

Deckung des Fehlbetrages aus der Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätten des Jahres 2009 aus Mitteln der Gesamtdeckung des Jahres 2010

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O117**

Zuschuss für die notwendige Investition des DRK in der Kinder-einrichtung „Spatzennest“ Räpitz zur Umsetzung des pädagogischen Konzeptes nach Kneipp

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O118**

2. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindereinrichtungen und der Tagespflege in der Stadt Markranstädt

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O119/1**

Gestattungsverträge für die Anbindung von Photovoltaikanlagen bzw. Kraft-Wärme-Koppelungsanlagen

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O121**

Baubeschluss – Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Gebäuden

#### **Beschluss-Nr. 2010/BV/O123**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Radon, Bürgermeisterin

Der **Zweckverband Erholungsgebiet Kulkwitzer See**, dessen Träger die Städte Leipzig und Markranstädt sind, führt ein Kolloquium zum Thema

**„Die Wasserbeschaffenheit des Kulkwitzer Sees“** durch.

Das Kolloquium findet am

**Donnerstag, dem 15.07.2010, 18.00 Uhr**

im „Roten Haus“ am Kulkwitzer See, Straße am See, 04207 Leipzig statt.

Zur Fortführung der bereits stattfindenden öffentlichen Diskussion (insbesondere über die Printmedien) sollen entsprechende Fachvorträge die Situation am Kulkwitzer See darstellen. Im Anschluss an diese Fachvorträge wird eine Diskussion stattfinden.

Erwartet werden u. a. Vertreter des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See, der Stadt Leipzig, des Landratsamtes Landkreis Leipzig, des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Landesdirektion Leipzig, Naturschutzvereine und von Bürgerinitiativen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und Interessierte sind herzlich eingeladen.

## LANDRATSAMT LANDKREIS LEIPZIG

Landratsamt Landkreis Leipzig  
Stauffenbergstraße 4  
04552 Borna



Mit Wirkung vom 01.07.2010 übernimmt **Frau DVM Ute Rau, OT Thronitz, Ringstraße 41, 04420 Markranstädt** die Aufgaben der amtlichen Schlacht-tier- und Fleischuntersuchung im Auftrag des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär-amtes des Landratsamtes Landkreis Leipzig für den Fleischhygiene-bezirk **Stadt Markranstädt mit allen Ortsteilen**.

Alle Anmeldungen zur Schlacht-tier- und Fleischuntersuchung für den genannten Bereich sind ab dem 01.07.2010 an Frau DVM Rau zu richten.

Sie ist telefonisch unter der Nummer 034205 88178 oder Handy 0173 3884141 erreichbar.

Die Vertretung für den Zeitraum 01.-31.07.2010 für Frau DVM Rau im o. g. Fleischbeschaubezirk wird von Herrn DVM Eckehart Schubotz, F 41, 04523 Elstertrebnitz wahrgenommen. Herr DVM Schubotz ist telefonisch unter 034296 72846 oder 0171 4027167 erreichbar.

Ab dem 01.08.2010 wird die Vertretung von Frau DVM Gabriela Kinder, Philipp-Reis-Straße 11c, 04179 Leipzig im o. g. Fleischbeschaubezirk wahrgenommen.

Frau DVM Kinder ist telefonisch unter 0177 6001640 erreichbar.

i. A. Vogel, Amtstierarzt



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Herzlichen Glückwunsch!

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer Markranstädt,

in diesem Jahr schauen wir auf 20 Jahre Deutsche Einheit zurück. Für viele von Ihnen ist es ein ganz persönlicher Rückblick auf 20 Jahre selbstbestimmtes und erfolgreiches Arbeiten im eigenen Unternehmen.

Aus der trügerischen Sicherheit des Mikrosystems DDR heraus, haben Sie die Ärmel sprichwörtlich hochgekrepelt und viele Hürden auf dem Weg zu wirtschaftlicher Prosperität überwinden müssen.

Für viele waren es Jahre harter Arbeit. Familie, Freunde und Bekannte sowie die eigene Freizeit traten in den Hintergrund. Mit Fleiß, Durchsetzungsvermögen und neuem Selbstbewusstsein haben Sie es schließlich geschafft, erfolgreiche Unternehmen verschiedenster Branchen in unserer Stadt zu etablieren.



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Ich möchte die Feierlichkeiten vom 2. Oktober zum 3. Oktober 2010 auf dem Markranstädter Marktplatz nutzen, Ihnen und Ihren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit zu danken und ihr bisheriges Lebenswerk öffentlich zu würdigen.

Es ist weiterhin geplant, im Amtsblatt und auf unserer Internetseite die Jubilare zu veröffentlichen.

Alle Jubilare sind herzlich eingeladen, ihre Teilnahme an den Feierlichkeiten per Fax an 034205 61147 zu bestätigen.

Rückantwortfax 034205 61147

Firma: \_\_\_\_\_

Gründungsdatum: \_\_\_\_\_

Inhaber/Geschäftsführung: \_\_\_\_\_

Meilensteine seit 1990: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kontaktdaten:

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Für die Zukunft sind wir gut gerüstet. Mit unseren Unternehmen als große Stütze stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft.

Demografischer Wandel, Globalisierung oder die Frage der Energieversorgung sind zu diskutieren.

Ich hoffe dabei weiter auf Ihre Unterstützung und lade Sie zu einem angeregten Dialog über die Zukunft unserer Unternehmen in Markranstädt ein.

Radon, Bürgermeisterin

### Bürgermeistersprechstunde

Am Dienstag, dem 10. August 2010 findet keine Sprechstunde statt. Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Radon, Bürgermeisterin

### Eröffnung der neu gestalteten Kneipp-Kita Großer Bahnhof in Räpitz

Um die wunderbare Entwicklung der Kindertagesstätte „Spatzenest“ mit ihren Gästen zu feiern, haben sich Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita für die Neueröffnungsfeier am 18. Juni einiges einfallen lassen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem DRK nahmen sie die neue Kneipp-Kita nach umfangreichen Sanierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich in Betrieb. Bürgermeisterin Carina Radon nannte das Kneipp-Projekt einen richtigen Schritt in die richtige Richtung. Im Zuge der räumlichen Neuorientierung der kleinen, idyllisch liegenden Kindertagesstätte „Spatzenest“ entstand in gemeinsamen Gesprächen des DRK Kreisverbandes und der Stadt Markranstädt die Idee, die bestehende Kita-Konzeption durch das „Kneippsche Konzept“ zu erweitern. „Es passt hervorragend in das Konzept der Stadt Markranstädt, die sich bekanntlich als nachhaltig wirtschaftende und wirkende Kommune etablieren möchte.“ betonte Carina Radon auf der Einweihungsfeier. Ein attraktiver Neubau ergänzt ab sofort das ursprüngliche Gebäude und schafft auf einer Fläche von 63 m<sup>2</sup> Platz für zehn weitere Kinderkrippenplätze. Die Zahl der zu betreuenden Kindergartenkinder ist mit 26 Plätzen gleich geblieben. Im ursprünglichen Baukörper fand eine innere Umstrukturierung der Räumlichkeiten statt. Offene, helle und freundliche Räume laden zu



Eröffnung der neu gestalteten Kneipp Kita

gruppenübergreifendem Spielen und Lernen ein. Während das Gebäude und der Außenbereich auf insgesamt ca. 1.400 m<sup>2</sup> erweitert und für den Betrieb einer Kneipp-Kita mit Wasserbecken und Sauna ausgestattet wurden, bildeten sich die Betreuerinnen in mehrtägigen Seminaren beim Kneipp-Bund in Thüringen zu Gesundheitserzieherinnen weiter. Wie das Kneippsche Konzept funktioniert, konnten die zahlreich erschienenen Gäste, Eltern und Geschwisterkinder selbst ausprobieren. Wassertreten, gesunde Kost und viel Bewegung standen auf dem Programm. Das KiTa-Team erntete viel Anerkennung für seine Gemüsesticks mit Kräuterdip. Ergänzend hatten die Organisatoren ein stattliches Kuchenbuffet auf die Beine gestellt. Die Kinder tollten während dessen herum und freuten sich, die Füße in der neuen Wasser- und Fühlstrecke abzukühlen. Bereits ab der 8. Woche werden Kinder in dieser Einrichtung betreut. Die Kindertagesstätte ist von 6.00 - 17.00 Uhr geöffnet und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur für junge Familien mit Kindern im ländlich geprägten Bereich Markranstädt.

### FACHBEREICH I / BÜRGERSERVICE

#### Anfragen zum Thema „Korrekte Bezeichnung der Ortseingangsschilder“

Im Stadtrat wurde von der CDU-Fraktion die Anfrage gestellt, wie die korrekte Bezeichnung der Stadt auf den Ortseingangstafeln zu lauten hat.

Hier eine Erklärung zum Sachverhalt:

Das Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA), Abteilung Straßenbau, teilte an die Regierungspräsidien und Straßenbauämter mit Schreiben vom 21.11.1994 mit, dass nach Abschluss der Kreisgebietsreform am 1.8.1994 die Ortstafeln nach den Zeichen 310 und 311 der StVO überprüft werden sollten und nach Gesetz umzusetzen sind.

In dem Schreiben wurde u. a. wie folgt ausgeführt:

*Der Verwaltungsbezirk ist nicht mit „Landkreis“, sondern entsprechend der bildlichen Vorgabe der StVO zu Zeichen 310 einheitlich mit „Kreis“ zu bezeichnen, allerdings nicht dort, wo er bereits als Namensbestandteil des Verwaltungsbezirks enthalten ist (z. B. Muldentalkreis).*

Nach der Kreisgebietsreform am 1.8.2008 hat das SMWA erneut auf die Umsetzung der richtigen Beschriftung der Ortsschilder gedrängt (Schreiben vom 29.7.2008 an die Regierungspräsidien).

Nunmehr wurde mit der Änderung der Ortsschilder im Landkreis Leipzig dem Gesetz Rechnung getragen.

Der Landkreis Leipzig ist eine gesetzliche Bezeichnung nach dem Gesetz zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze vom 29. Januar 2008, (SächsKrGebNG), Artikel 1, § 1.

Wagner, Fachbereichsleiterin

#### Rentenberatung zieht ins Mehrgenerationenhaus Bündelung von Beratungsangeboten

Seit dem 21.6.2010 führt der Versicherungsälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland seine regelmäßige Rentenberatung in der ersten Etage des Mehrgenerationenhauses im Weißbachweg 1 durch. Mit dem Umzug der Sprechstunde erreicht die Stadt eine Bündelung von Beratungsangeboten im MGH. Neben der allgemeinen Beratungsstelle und der Energieberatung, berät der Versicherungsälteste jeden 2. und 3. Montag im Monat, 15.00 bis 19.00 Uhr z. B. in Fragen zur Kontenklärung und Rentenanspruchstellung.

## FACHBEREICH III / BAU UND STADTENTWICKLUNG

### Richtigstellung zum „Westufer Kulkwitzer See“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erlauben Sie mir, Sie auf ein fehlerhaftes Faltblatt „1. Infoblatt der Bürgerinitiative Pro Kulki – kontra Bebauungswahn“, welches Anfang Juni in Ihren Briefkasten geworfen wurde, hinzuweisen.

Die Angaben des dargestellten Planauszuges und die textlichen Hinweise sind unkorrekt. Es wurden verschiedene textliche Hinweise eingefügt, die weder Inhalt des B-Plans sind, noch dessen Inhalt entsprechen. Beispielsweise werden keine Straßen von 12,25 m Breite angelegt. Dieses Maß entspricht einem Bereich, der sowohl Fahrbahn, Grünzonen, Pflanzbereiche der Alleebäume wie auch beidseitige Gehwege beinhaltet. Die Bürgerinitiative wurde durch die Stadtverwaltung aufgefordert, die Verwendung des Planauszuges zu unterlassen.

Bitte nehmen Sie sich Zeit und informieren Sie sich in der Stadtverwaltung über die Planung zu einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

*Dr. Richter*, Fachbereichsleiterin Bau und Stadtentwicklung

### Straßensperrung Siemensstraße

Im Zuge der Bauarbeiten an der Verbindungsstraße nach Frankenheim ist seit dem 28. Juni die Siemensstraße im Bereich der geplanten Einmündung gesperrt.

Die Information über die geplante Sperrung erfolgte kurzfristig über die lokale Tagespresse. Als stark frequentierte Zufahrt zum Gewerbegebiet Nord-Ost besitzt die Siemensstraße hohe Priorität für Zulieferer, Arbeitnehmer und Kunden.

Durch die kurzfristige Information kam es dementsprechend zu Irritationen bei den Betroffenen. Dafür haben wir Verständnis und sind bemüht, die Belastungen für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten.

Eine frühere Bekanntmachung war der Stadt Markranstädt nicht möglich, da erst mit Datum vom 23. Juni alle nötigen Zustimmungen beteiligter Behörden zur Sperrung der Siemensstraße eingegangen sind. Erst danach konnte die verkehrsrechtliche Anordnung erfolgen und eine Information der Stadt Markranstädt an die Bürger ergehen.

Im Vorfeld der Schließung wurde eine halbseitige Sperrung der Siemensstraße ausgeschlossen, da die Einmündung in die Verbindungsstraße nach Frankenheim später über einen Kreisverkehr erfolgen wird. In dieses Bauwerk muss die Siemensstraße

im Ganzen eingebunden werden. Eine getrennte Einbindung der Fahrbahnen würde einen bruchfreien Übergang der Straßenbereiche technisch und bautechnologisch am und im „Kreislauf“ nicht umsetzbar machen.

Leider kommt es im Zuge der Sperrung vor, dass Ortsunkundige nicht der ordnungsgemäß ausgeschilderten Umleitung folgen, sondern bei dem Versuch, kürzere Wege zu finden, in angrenzende Wohngebiete geraten und es dort zu Belastungen der Einwohner kommt.

Den Zeitraum für die Straßensperrung haben wir bewusst auf den Beginn der Sommerferien und Urlaubszeit gelegt, da in den Sommermonaten von einem geringeren Verkehrsaufkommen ausgegangen werden kann. Auch die Sperrung des Wirtschaftsweges während der Schulzeit wäre für unsere Schüler unzumutbar gewesen, da diese den Weg als Radweg nutzen.

Mit der Ausbaumaßnahme der Verbindungsstraße sollen die Wege für unsere Bürger in Markranstädt und Frankenheim-Lindenaundorf kürzer und die Verkehrssicherheit auf dem begleitenden Radweg wesentlich erhöht werden. Deshalb hoffen wir auf das Verständnis aller Betroffenen und sind bemüht, bei optimalem Bauverlauf, die Sperrung mit dem Beginn des neuen Schuljahres (in ca. 6 Wochen) aufheben zu können.

*Dr. Richter*, Fachbereichsleiterin Bau und Stadtentwicklung

### 27. Leipziger LVB Triathlon – Sonntag, 25.07.2010 Nutzung von Straßen im Bereich der Stadt Markranstädt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 25.07.10 wird der 27. Leipziger LVB Triathlon am Kulkwitzer See stattfinden. Auch in diesem Jahr werden sowohl Rad- als auch Laufstrecke wieder über einige Straßen und Wege auf dem Gebiet der Stadt Markranstädt führen. Die Radstrecke verläuft durch den kompletten Ortsteil Albersdorf und über die nach Lausen führende Kreisstraße. Die Laufstrecke wird im Ortsteil Göhrenz durch den Lausener Weg und über einen Teil des Elster-Saale-Radweges geleitet. Wie der Veranstalter informiert, wird der Start des Olympischen Triathlons 11.00 Uhr erfolgen, der des Fitnesstriathlons um 14.00 Uhr.

In den darauf folgenden Zeiträumen kann es zu Beeinträchtigungen im Bereich der vorstehend genannten Verkehrsanlagen kommen. Hierfür bitten wir die Anwohner und Anlieger um Verständnis und wünschen dem Veranstalter und den Athleten viel Erfolg.

*Prauser*, Mitarbeiterin Bau und Stadtentwicklung

## FACHBEREICH IV / WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

### Sächsischer Familientag in Borsdorf

Am Samstag, dem 19.6., fand in Borsdorf bei Leipzig der jährliche Sächsische Familientag statt. Der Tag rückt traditionell die Bedeutung der Familie als wichtigste Gemeinschaft innerhalb unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt. Die Sächsische Familienministerin Christine Clauß nutzte diesen Anlass, um den Fokus auf den klassischen Begriff der Familie zu erweitern. Besonderes Augenmerk galt 2010 den engagierten Pflege- und Adoptivfamilien in unserem Land. Über 1.800 Personen kamen auf ihre Einladung zum Empfang nach Grimma. Hintergrund

des „Gipfeltreffens“ war es, einmal Danke für die geleistete Betreuung in den Patchwork-Familien auszusprechen.

Die Leiterin der Allgemeinen Markranstädter Beratungsstelle „Durchblick“, Gerhild Landeck, hielt in ihrer Funktion als Vorsitzende des Sächsischen Verbandes Pflege und Adoptiveltern e. V. neben der Ministerin ein Grußwort. „Die Schaffung von landesweit einheitlichen Rahmenbedingungen für Pflege- und Adoptiveltern liegt mir sehr am Herzen. Ich hoffe, dass ich mit dieser vorgebrachten Forderung bei unserer Sozialministerin Gehör finden werde und wir über mögliche Lösungsansätze in Zukunft diskutieren.“ betont Gerhild Landeck. Parallel nutzte

Gerhild Landeck den Familientag, um sich umfassend zum Thema Familienpolitik in anderen Kommunen auszutauschen und auf gute Erfahrungen aus Markranstädt hinzuweisen. „Viele freie Träger im Landkreis schätzen die Einrichtung der Allgemeinen Beratungsstelle in Markranstädt als vorbildlich ein. Das ist für mich Ansporn, meine tägliche Arbeit in der Beratungsstelle weiter publik zu machen, denn eine intakte Familie, gute Bildungs- und Freizeitangebote sowie Hilfsangebote in Krisenzeiten können sozialen Problemen der Zukunft entgegenwirken.“ Zahlreiche Einrichtungen, Verbände und Vereine aus der Region und ganz Sachsen waren vor Ort und hatten jede Menge wichtige Informationen für Familien dabei.

Weitere Informationen zum Sächsischen Familientag erhalten Sie unter [www.familientag.sachsen.de](http://www.familientag.sachsen.de)

*Lutz, Presse/Öffentlichkeitsarbeit*

### Testphase zur Ausweitung der Öffnungszeiten in Kindertagesstätten beginnt!

Im Ergebnis einer Umfrage hatten 118 Familien einen Bedarf an längeren Betreuungszeiten angezeigt. Daraufhin erfolgte eine Auswertung mit allen Leiterinnen der Kindertagesstätten. Aufgrund der Konzentration in den Einrichtungen der Kernstadt wurde die Entscheidung getroffen, in einer einjährigen Testphase, die mit dem neuen Schuljahr ab 9. August beginnt, die Einrichtungen „Am Hoßgraben“ und dem Hort Markranstädt von 5.30 Uhr bis 20.00 Uhr zu öffnen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser Leistung ist eine Bestätigung des Arbeitgebers, die eine frühere beziehungsweise längere Betreuungszeit erforderlich macht.

Zu dem offenen Elternabend am 29. Juni stellten die Leiterinnen der beiden Einrichtungen ihr Angebot zur Ausweitung der Öffnungszeiten vor. In einer regen Diskussion mit den Eltern im Beisein der Bürgermeisterin und dem Amtsleiter des Jugendamtes des Landkreises Leipzig konnten viele Fragen beantwortet werden. Kernaussage war, dass die regelmäßige Aufenthaltsdauer der Kinder nicht ausgedehnt wird. So sollen die Kinder, die abends aufgrund des Spätdienstes der Eltern länger betreut werden, morgens später gebracht werden. Das pädagogische Personal achtet auf die Einhaltung notwendiger Ruhezeiten und wird mit den Eltern die ganz persönlichen Bedürfnisse der Kinder besprechen.

Bitte sprechen Sie Ihren Bedarf mit den Leiterinnen, Frau Tunsch („Am Hoßgraben“, Telefon: 88220) und Frau Gutzmann (Hort Markranstädt, Telefon: 209341) persönlich ab. Auch ein Wechsel Ihrer Kinder in diese Einrichtungen ist im Einzelfall möglich.

*Lehmann, 1. Beigeordnete*



Hort „Baumhaus“ in Markranstädt

### Ausgefallener Fackelumzug zum 135. Kinderfest

Das Markranstädter Kinderfest folgt einer langen Tradition. Auch der Fackelumzug war bisher fester Bestandteil dieses Festes. Umso mehr bedaure ich, dass der Fackelumzug, der gerade für unsere Kinder einen absoluten Höhepunkt des Festes ausmacht, nicht stattfinden konnte.

Dem Markranstädter Kinderfestverein e. V. als Veranstalter des Markranstädter Kinderfests obliegt die Organisation und die Einholung aller notwendigen Genehmigungen zum Kinderfest. Das stellte sich in diesem Jahr weit schwieriger dar, denn die Polizei konnte die Absicherung der Vielzahl der beantragten Umzüge und Veranstaltungen im gesamten Landkreis nicht garantieren.

Mit dieser Problematik waren bereits die Organisatoren des Räpitzer Pfingstbieres und des Großlehnaer Heimatfestes konfrontiert. Es mussten Straßensperrungen und Umleitungen organisiert und letztlich bezahlt werden.

Als sich eine Woche vor Beginn abzeichnete, dass der Kinderfestverein die notwendigen Genehmigungen sowohl für Festumzug als auch Fackelumzug nicht erhält, wurde die Stadtverwaltung um Unterstützung gebeten.

Zahlreiche Gespräche mit dem Polizeirevier Markkleeberg und der Polizeidirektion Westsachsen konnten bewirken, dass der traditionelle Festumzug am Sonntag letztlich polizeilich abgesichert werden konnte.

Für den Fackelumzug konnte durch die Polizei leider keine verbindliche Zusage abgegeben werden. Insofern gab es für eine Durchführung nur zwei Möglichkeiten:

- kostenintensive Straßensperrung mit weiträumiger Umleitungsausschilderung (aufgrund der Querung der 2 Bundesstraßen mit einem Kostenumfang von mehreren Tausend Euro) oder
- Festlegung einer anderen, wesentlich kleineren Route ohne Querung der Bundesstraßen.

Für den Kinderfestverein e. V. waren das keine zu akzeptierenden Alternativen, sodass der Verein den Fackelumzug abgesagt hat.

Anschließend veröffentlichen wir eine Information des Straßenverkehrsamtes zu dieser Problematik.

Der Schutz und die Sicherheit der Bürger zu öffentlichen Veranstaltungen sind natürlich den Veranstaltern und auch uns als Stadt sehr wichtig. Das Straßenverkehrsamt als genehmigende Behörde sieht jedoch in den Festsetzungen der einschlägigen Gesetze und Verordnungen keinerlei Ermessensspielraum. Alternativen, wie in der Vergangenheit praktiziert, mit Feuerwehr, Rettungsdiensten oder dgl. sind ausdrücklich nicht zulässig. Wenn die Akteure etwas zur Ruhe gekommen sind, schlagen wir vor, uns ohne Zeitnot noch einmal mit den Beteiligten an einen Tisch zu setzen und für das kommende Jahr die Chancen für beide Umzüge vielleicht mit alternativer Umzugsroute weit im Vorfeld der Veranstaltung zu besprechen.

*Lehmann, 1. Beigeordnete*

**Markranstädt informativ, Ausgabe 10/2010  
erscheint am 14.08.2010.  
Redaktionsschluss ist der 25.07.2010.**

**DAS STRASSENVERKEHRSAMT INFORMIERT**

**Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum**

Ohne eine Vielzahl von Paragraphen und Verordnungen zu benennen möchte die Straßenverkehrsbehörde allen Veranstaltern einige Hinweise geben. Veranstaltungen, für welche Straßen (dazu gehören u. a. alle Plätze und Wege, die dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung stehen) mehr als verkehrsbüchlich in Anspruch genommen werden, bedürfen der Erlaubnis.

Dabei sollen Veranstaltungen grundsätzlich auf abgesperrtem Gelände durchgeführt werden. Ist das nicht möglich, dürfen nur Straßen benutzt werden, auf denen die Sicherheit und Ordnung des allgemeinen Verkehrs nicht beeinträchtigt werden.

In der Regel sind daher Veranstaltungen auf dem so genannten klassifizierten Straßennetz (Bundes-, Staats- und Kreisstraßen) nicht genehmigungsfähig. Gleichzeitig muss der Veranstalter in jedem Fall für den entsprechenden Versicherungsschutz sorgen. Entsprechende Anträge und Formulare finden Sie auf der Internetseite des Landkreises (Straßenverkehrsamt).

Vielfach besteht auch der Wunsch auf polizeiliche Unterstützung, darauf besteht jedoch grundsätzlich kein Anspruch. Bei der Vielzahl der Veranstaltungen ist eine Unterstützung durch die Polizei nur in Ausnahmefällen möglich. Zudem benötigt die Polizei einen Planvorlauf von 6-8 Wochen.

Auch die Straßenverkehrsbehörde benötigt für das Erlaubnisverfahren eine Bearbeitungszeit von 2 Wochen. Bei Großveranstaltungen beginnen die Planungen bereits Monate zuvor.

Daher die Bitte an alle Veranstalter.

Wenden Sie sich als erstes an die Straßenverkehrsbehörde Ihrer Kommune und tragen dort Ihr Anliegen vor. Legen Sie gemeinsam eine Route fest, welche möglichst nur das kommunale Straßennetz berührt. Erst danach sollten Sie sich an das Landratsamt wenden.

Bei der Nutzung der Straßen müssen diese, sofern eine Begleitung durch die Polizei nicht erfolgt, für den sonstigen Verkehr gesperrt werden. Auch eine Begleitung durch die Polizei entbindet nicht von einer Sperrung im Einzelfall.

Die Ortsfeuerwehren oder sonstige Hilfsorganisationen (THW) können notwendige Sicherungsmaßnahmen unterstützen. Sie ersetzen nicht die Polizeibegleitung oder eine notwendige Straßensperrung. Diese Maßnahme dient der Sicherheit der Teilnehmer und ist daher unbedingt erforderlich.

Bei Beachtung dieser Hinweise sollte einer gelungenen Durchführung der Veranstaltung nichts mehr im Wege stehen. Die Straßenverkehrsbehörde wünscht allen Veranstaltern ein gutes Gelingen.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde in den Dienststellen Borna und Grimma zur Verfügung.

*Ponitka, Amtsleiter*



**MARKKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

**mum** Markkranstädter  
Unternehmermesse

**Handwerk**

Die Perspektive hier!  
innovativ | vielfältig | kreativ

17.09.2010 | 11.00 - 20.00 Uhr  
Stadthalle Markkranstädt

KINDERTAGESPFLEGE „SONNENBLUME“

Gemeinsam mit den Kindern der Kindertagespflege Sonnenblume und dem Jawa-Club starteten wir zum diesjährigen Heimatfest in Großlehna.

Die Vorbereitungen zu unserem Fest wurden ganz kreativ und mit ganz viel Spaß von den Kindern getroffen. Sie malten sich Hände und Füße an und bedruckten unser eigenes Plakat für das Jawa Rennen auf dem Sportplatz. Danach sprangen die Kinder in die „Fluten“ und all die bunte Farbe perlte am Körper ab.

Die Sonnenblumenkinder lernen in solchen Aktivitäten ihren Körper kennen, nehmen das Wasser, die bunte Farbe und die warmen Sonnenstrahlen auf ihrem Körper wahr. Die Wahrnehmung über die Haut ist ein Grundbaustein zur ganzheitlichen Entwicklung im Kleinkindalter.



„Sonnenblume“ feiert Heimatfest in Großlehna

Am Sonnabendnachmittag war es nun der Regen, welcher auf unsere Nasenspitze tropfte. Mit viel Engagement und Freude unterstützte der Jawa-Club Großlehna das Heimatfest. Kinder und auch Erwachsene konnten so in den Genuss kommen, als Beifahrer Oldtimer zu fahren.

Die Kinder der Kindertagespflege Sonnenblume und Kathleen möchten sich recht herzlich für die Fahrten bei all den netten Bikern bedanken.

Am Sonntag stürzten wir uns mit unserem bunten Sonnenblumenwagen in das Getümmel. Alle Eltern waren mit ihren Kindern recht herzlich dazu eingeladen. Für ihr Interesse beim Dekorieren des Wagens und dem Beisein auf dem Wagen möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Die Kinder erfreuten sich, anderen Kindern eine Freude mit Bonbons zu machen, übten sich im Pusten der Seifenblasen, klatschten zu kurzen, bekannten Liedtexten und winkten den Besuchern am Straßenrand zu.

Tel. 0173 9545136 | kindertagespflege.sonnenblume@web.de

Kathleen Pahlke

AWO KITA „AM HOSSGRABEN“

Vom kleinen Samenkorn zum großen Traumzauberbaum-Sommerfest in der Kita Hoßgraben

Auf zur schrittweisen Veränderung unseres Kinderhauses nach Ökotopia, hieß es am Samstag, den 13.06.2010 zu unserem Sommerfest. Viele große und kleine Gäste bestaunten dieses Jahr unser Auftaktprogramm von der Musikschule Ottmar Gerster unter der Leitung von Frau Wieschebrink und den Darbietungen unserer Kinder. Die vielfältigen Aktionen wie Lehmplastikbauten, Pflanzaktionen, Naturquiz, Energiespiele, Herstellen von Botanisiertrommeln, verschiedene Kreativarbeiten mit Naturmaterialien, Bau des Traumzauberbaums oder Strohsackweitwurf bereiteten den Kindern nicht nur viel Spaß, sondern gaben auch einen Einblick in unsere neue ökologische Konzeption.



Die Darbietung der KiTa „Am Hoßgraben“ begeistert alle Besucher

Im Namen aller Kinder möchten wir uns für die Unterstützung unseres gelungenen Festes bedanken bei unseren Eltern und dem Elternrat, der Firma LDZ, bei allen Sponsoren der Tombola, bei Herrn Ludwig von der GLUT-Discothek, bei der Musikschule Ottmar Gerster, bei der Fleischerei SOGUT, beim Getränkehandel Gruber, bei Herrn Kraft von der Firma Dr. Födisch für den tatkräftigen Einsatz zum Fertigstellen unserer Matschstrecke sowie beim Richtungswechsel e. V.

Irina Tunsch, Kinderhausleitung

KINDERTAGESSTÄTTE „FORSCHERINSEL“ SEEBENISCH

Frühlingsfest

Unser diesjähriges Frühlingsfest stand unter dem Motto einer „Kindergarten-Rallye“. Am 29. Mai begrüßten wir 75 Kinder und 100 Erwachsene, die die Gelegenheit wahrgenommen haben, alle Räumlichkeiten und den Garten unserer „Forscherinsel“ an verschiedenen Stationen zu entdecken. Und das bei schönstem Frühlingswetter, was in diesem Jahr keine Selbstverständlichkeit war.

Begrüßt wurden die Gäste von einem bunten Programm, den Kindern machte es sichtlich Spaß zu zeigen, wie Indianer tanzen, schleichen und jagen und machten außerdem auch die Mütter in einem kleinen Fitnessprogramm fit für den Sommer. Ein Höhepunkt war sicherlich die feierliche Enthüllung unserer Namenstafel, die für Spaziergänger und Radfahrer gut sichtbar auf die kleinen Forscher aufmerksam macht.



Kinder der KiTa „Forscherinsel“

Dank gilt hier an dieser Stelle Herrn Schwarzer, der mit viel Einsatz diese Tafel entworfen und gestaltet hat. Und dann ging es auch schon los – Windmühle basteln im Raum der Inuit, Schiffchen basteln bei den Ashanti, Klettern bei den Khoisan, Torwandschießen in Einstimmung zur Fußball-WM, Schokokuss-Weitwurf, Angeln nach ganz großen Fischen.

Und wenn dann mal etwas Luft war, hatte man die Qual der Wahl an einem reichhaltigen Kuchen- und Salatbuffet, das mit Hilfe der Eltern der Forscherinsel-Kinder liebevoll ausgestattet wurde.

Wie auch im vergangenen Jahr stiegen Luftballons in den Himmel mit Grußkärtchen der Kinder an den Finder. In vielen Stunden und auch über den Feierabend hinaus wurde das Fest von den Erzieherinnen in Zusammenarbeit mit den Eltern vorbereitet, um den Kindern und ihren Gästen einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Spaß, Spiel und ganz viel Erlebnis zu bieten.

Herzlichen Dank an das pädagogische Team der Forscherinsel für den gelungenen Nachmittag. Und aus gut unterrichteten Kreisen haben wir erfahren, dass es auch schon eine tolle Idee für das Frühlingsfest 2011 gibt.

Neugierig? Dann seien Sie unser Gast, wenn es wieder heißt: „Die Kinder der Forscherinsel laden ein zum Frühlingsfest.“

*Der Elternrat der „Forscherinsel“*

#### KITA ALTRANSTÄDT „SPATZENHAUS“

### Sport frei! – Das Sportfest der Maulwurfgruppe

Schon das gesamte Jahr beschäftigte die Maulwurfgruppe das Thema „Bewegung“. Dies geschah durch Ausprobieren und Üben von ganz unterschiedlichen Bewegungsabläufen wie dem Schneeflockentanz. Besonders eindrucksvoll erlebten die Kin-



Sportfest in der Kita „Spatzenhaus“

der gemeinsam mit den Erzieherinnen Frau Gropp und Frau Pfeifer die spielerische Beschäftigung mit Übungen zur Körperbeherrschung und -wahrnehmung. Den Abschluss dieses „Bewegungsmarathons“ sollte nun das Sportfest am 03.06.2010 auf dem Sportplatz Großlehna bilden. An diesem Tag trafen sich viele Familien unserer Gruppe zu einem liebevoll organisierten Nachmittag. Wir wetteiferten in zwei Mannschaften bei verschiedenen Spielen, wie zum Beispiel Schubkarrenwettrennen, Schuhkartonschnelllauf, Hüpfballstaffel und Balancierparcours. Zum Abschluss fand ein Fußballspiel „auf dem Kleinfeld“ statt, bei dem das Publikum mit viel Beifall alle zu Höchstleistungen antrieb. Nach so vielen Bewegungswettbewerben, bei denen es nur Gewinner gab, wurde es Zeit für eine ordentliche Stärkung mit Würstchen und natürlich jeder Menge Wasser. Danach erhielten alle kleinen und großen Sportskanonen von Frau Gropp selbst gebastelte Medaillen und Urkunden, die uns diesen Tag für lange Zeit unvergesslich machen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für diesen gelungenen Sportnachmittag und für die liebe Betreuung unserer Töchter und Söhne voller Geduld und Kreativität während des gesamten Jahres bei beiden Erzieherinnen recht herzlich bedanken.

*A. Haugk im Namen der Eltern der Maulwurfgruppe*

#### GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

### Abschied der 4. Klassen

Unsre Klassen vier in „Markrans“,  
na das ist doch allen klar,  
worn bekannt für gute Stimmung  
und für Leistungen sogar.

Und wie heißen diese Klassen?  
Wenn ihr's habt, dann ruft: Juchhe!  
Ist doch klar! Das sind unsere  
4a, 4b, 4c!

Unsre Schulzeit, die war spannend,  
da war immer etwas los,  
denken wir nur an das Schulfest,  
das war wirklich ganz famos.  
Ja, wir konnten vieles lernen,  
alle Pausen waren toll,  
und vom Stundenklingeln  
bekamen wir die Nase niemals voll.

Ja, die Schule hier war Klasse,  
denn wir fuhren quer durch's Land  
von Museen bis zum Tierpark  
erlebten wir echt allerhand.  
Alle Kinder lernten schreiben, rechnen-  
stellt euch das mal vor!  
Wurden gelobt und auch getadelt,  
nahmen alles mit Humor.

Nun seid ihr noch dran, ihr Lehrer,  
denn ihr seid ja auch noch hier  
und wir danken für die Jahre,  
es waren immerhin schon vier.  
Denkt bloß nicht, jetzt wird es ruhiger,  
wir sind lange noch nicht groß,  
und auf unsrer nächsten Schule  
geht der Spaß noch einmal los.

Es verabschieden sich die Klassen 4a, 4b, 4c!

## Wir verabschieden ...

### Klasse 4 a

Franziska Aukthun  
Josefine Beck  
Nicole Brechlin  
Carolin Enge  
Carolin Harwig  
Julia Meinhardt  
Carmen Meister  
Linda Sophie Olywa  
Alexa Raith  
Lea Viktoria Richter  
Sophia Schöpke  
Lisa-Marie Vogt  
Lisa Walbe  
Tom Agsten  
Maxim Arzimanov  
Adrian Donix  
Sascha Dürrling  
Max König

Axel Lochmann  
David Mühlbach  
Maurice Reichert  
Dustin Schneider  
Philipp Wurzer

### Klasse 4b

Nathalie Arms  
Lisa-Marie Burmeister  
Romy Engelmann  
Laura Hienzsch  
Sophie Kieler  
Elisa Kleinadel  
Carolin Klemd  
Jessica Reichenbach  
Vanessa Schäfer  
Nele Schendera  
Laura Seitz  
Victoria Wegehaupt

Cora-Sophie Wilfling  
Maximilian Bernsdorf  
Dean Brauer  
Thoralf Hempel  
Lars Hering  
Christian Hucaluk  
Heinrich Lange  
Siegfried Lange  
Justin Meißner  
Jan Munkelt  
Niklas Nixdorf  
Janik Thamm

### Klasse 4 c

Kacy Hentze  
Julian Busse  
Michelle Jähn  
Tobias End  
Sophia Kästner

Moritz Haenel  
Vivien Klitzing  
Max Mende  
Sandra Müller  
Tobias Merseburger  
Hanna-Pauline Oertel  
Fabian Penndorf  
Laura-Sophie Rebohle  
Tobias Rau  
Luise Schäfer  
Tom Schumann  
Lena Sikatzki  
Paul Sperling  
Aylin Thiemig  
Alexander Vetter  
Olivia Wegmann  
Sven Wackwitz  
Aline Wittwer

## Schulanfang 2010

### Herzlich willkommen ABC-Schützen

Am Samstag, dem 07. August 2010, ist es wieder soweit. Kleine Schulanfänger werden feierlich in die Grundschule Markranstädt aufgenommen.

Die Schüler und Lehrer der Markranstädter Grundschule freuen sich schon auf die Neuen und haben ein Programm zur Begrüßung vorbereitet. Allen Schulanfängern wünschen wir nun viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

Die Schulaufnahmefeier findet um 10.00 Uhr in der Stadthalle Markranstädt statt.

*Schulleitung*



### Klasse 1a

#### Klassenlehrerin Frau Herrling

Albetzki, Vienne  
Boden, Lukas  
Garthof, Saskia  
Bräutigam, Niklas  
Gleffe, Annabell  
Busse, Marc  
Helbig, Isabell  
Nikodym, Jonas  
Hering, Maria  
Reichler, Benjamin  
Linge, Alwine  
Rose, Noah  
Merten, Ayleen  
Rudolph, Kevin  
Raith, Laticia  
Sommer, Tim  
Reichelt, Alina

Schumann, Jasmin  
Vörkel, Vanessa Tina  
Wenzel, Catharina  
Wilop, Lana  
Wipper, Leoni

### Klasse 1b

#### Klassenlehrerin Frau Schade

Hofmann, Nele  
Altmann, Niclas  
Klausnitzer, Leonie  
Bones, Paul  
Koch, Jessica  
Dürrling, Robin  
Ockernahl, Isabell  
Hempel, Arthur  
Röhl, Dominique  
Kaudelka, Fynn  
Sieber, Jasmin

Kirsche, Phil  
Spiske, Celia  
Kirsche, Tom  
Thiele, Anastasia  
Lerpscher, Anthony  
Losse, Sebastian  
Müller, Timo  
Oesinghaus, Hans  
Rauchfuß, Julian  
Schuster, Yanneck  
Stumpf, Florian  
Zänker, Elias

### Klasse 1c

#### Klassenlehrerin Frau Kutzner

Bouchard, Denice  
Andrä, Michael  
Bresch, Jasmin  
Beier, Lukas

Brosius, Joelina  
Gerber, Max  
Brückom, Josephine  
Hahn, Vincent  
Friedrich, Lara  
Kriese, Hannes  
Jurk, Gina  
Kummer, Johannes  
Klitzing, Anastasia  
Meilick, Jeremy  
Kuhl, Frances Michelle  
Mende, Moritz  
Loimer, Cheyenne  
Seidel, Marvin  
Poitschke, Lea  
Stötzer, Emil  
Wendt, Alina  
Wosniczak, Jeremy  
Wergin, Tamara

## Grundschüler im Afrika-Fieber

Parallel zu den Vorrundenspielen der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika beschäftigten sich die Grundschüler im Projektunterricht mit dem afrikanischen Kontinent.

Eröffnet wurden die Afrika-Tage mit einer Trommelvorführung durch Jerry aus Mocambique und Saar aus dem Senegal. In typisch afrikanischer Kleidung und mit Original-Trommeln heizten sie die Stimmung auf unserer Freilichtbühne neben dem Baumhaus so richtig an. Es dauerte nicht lange und schon war eine richtige „Jam-Session“ mit afrikanischen Instrumenten und Rhythmen in vollem Gange. Mit einer Polonaise unter Führung durch die Trommler ging es dann zurück in die Klassenräume. Dort wurde gelesen, geschrieben, gemalt, gebastelt, getanzt, gesungen, gebaut und, und, und ... alles rund um Afrika. Die Schüler beschäftigten sich z. B. mit dem Leben der Kinder in Afrika, den wilden Tieren, ägyptischen Hieroglyphen, recherchierten im Internet oder besuchten das Grassi-Museum in Leipzig. Besonders begeistert waren alle Schüler, wenn ein Workshop mit unseren afrikanischen Mitstreitern auf dem Plan stand. Alle übten sich im Trommeln, afrikanischen Singen und Tanzen.

Schon im Verlauf des ganzen Schuljahres spielte Afrika im Rahmen der Ganztagsangebote eine große Rolle, denn das Thema des 135. Markranstädter Kinderfestes lautete „Hakuna Matata – auf Safari in Afrika“ und die Vorbereitung und Unterstützung des Kinderfestes ist ein wichtiges Ziel unserer Ganztagskonzeption in jedem Schuljahr.



Afrika-Tage in der Grundschule Markranstädt

So probte der Schulchor unter Leitung von Frau Vitz, Frau Hering und Frau Mundt schon das ganze Jahr über eifrig für das Musical „Tuishi Pamoja – eine Freundschaft in der Savanne“. Mit der gelungenen Aufführung dieses Musicals für die Eltern hatten die Projektstage einen wirklichen Höhepunkt, der bei den begeisterten Zuhörern Gänsehaut-Feeling verursachte. Unterstützt wurde die Aufführung von unseren Tanzgruppen, die mit Frau Schmidt, Frau Manz und Frau Seifert Tanzpassagen einstudiert hatten. In weiteren Ganztagsangeboten wurden außerdem kreative Kostüme, Masken und ein tolles Bühnenbild für die Vorstellung vorbereitet.

Dank gebührt an dieser Stelle allen Mitwirkenden und fleißigen Helfern im Hintergrund sowie natürlich dem Discjockey Gerald Ludwig von der GLUT-Diskotheek für die technische Begleitung. Dass alle Mitwirkenden ihre Rollen wirklich fleißig einstudiert hatten, bewiesen sie ebenfalls bei einer Aufführung für alle Markranstädter Kindergartenkinder und die anderen Grundschüler. Die Zuhörer spendeten nicht nur tosenden Applaus, sondern folgten unserem Aufruf, mit einer Geldspende eine

afrikanische Schule in Kenia zu unterstützen. So kamen 208,59 Euro zusammen. (Was mit dem Geld an der afrikanischen Schule geschieht, darüber werden wir noch berichten.)

Für den traditionellen sonntäglichen Kinderfestumzug wurden natürlich auch originelle, fantasievolle Kostüme vorbereitet, bei der Gestaltung von Festwagen geholfen und natürlich das Schulgebäude geschmückt. Alle Zuschauer konnten sich von der Begeisterung der Schüler, Lehrerinnen und Erzieherinnen unserer Grundschule für dieses Thema überzeugen.

Am Montag der zweiten Woche fand traditionell unser Schulfest statt, welches durch ein kurzweiliges Programm eröffnet wurde. Einstudierte Tänze, passend zum Thema, wurden vorgeführt. Gemeinsame Auftritte ausgewählter Schüler mit den Afrikanern mit Trommeln, anderen afrikanischen Instrumenten, Gesängen und Tänzen sorgten für ausgelassene Stimmung. Nur das Wetter machte uns erst einen kleinen Strich durch die Rechnung und wir mussten vor dem Regen mit unseren aufgebauten Stationen zurück ins Schulhaus flüchten. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Es wurden Trommeln oder Regenmacher hergestellt, Freundschaftsbänder geknüpft, afrikanische Spiele ausprobiert oder bei Quizfragen das über Afrika erworbene Wissen unter Beweis gestellt. An der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen, die alle irgendwas mit Afrika zu tun hatten. Im Zeichen der Fußball-WM durfte ein Torwandschießen natürlich nicht fehlen. Wer wollte konnte sich als Zebra, Löwe usw. schminken oder sich eine tolle Flechtfrisur herrichten lassen.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Viele Muttis oder Omas versorgten uns mit leckerem Kuchen und der Kinderfestverein spendierte ein Fass Limo. Jerry von der Leipziger Afrika-Gaststätte „Basamo“ servierte uns zum Mittag typische Gerichte wie Piri-Piri-Huhn, Reis mit Bohnen, Yucca, Süßkartoffeln aus Riesentöpfen und vom Grill. Das schmeckte lecker und rundete unseren Afrika-Tag so richtig ab.

Noch war unser Afrika-Projekt nicht zu Ende, denn am Montag und Dienstag ging es dann bei unserer Mini-WM fußballmäßig voll zur Sache.

Nun bleibt nur, nochmals allen Beteiligten und Unterstützern herzlich für ihren Beitrag und ihr Engagement zu danken. Über die Sachen, die bei unserem Afrika-Projekt entstanden sind, wird man sich noch in einer Ausstellung bei der Sächsischen Bildungsagentur, die ca. ab November stattfinden wird, informieren können.

Wer möchte kann sich unsere Riesengiraffe, die die Spitze unserer Schule über 3 Etagen zierte, ansehen, die außerdem ein Zeuge dafür ist, dass wir alle in diesen Tagen begeistert im Afrika-Fieber sind.

*Elke Rosch, Schulleiterin*

## „Mini WM“ – unser sportlicher Schuljahresausklang

Wie überall auf der Welt waren zu Zeiten der Fußball WM auch unsere Schüler im Fußballfieber. Sie schauten nicht nur zu, sondern spielten und gestalteten ihre eigene „Mini WM“. Jede Klasse vertrat ein Land für welches sie auch die entsprechende Landesflagge und kleine Fähnchen anfertigte. Fußballerisch bereiteten wir uns im Sportunterricht, aber auch bei Spielen in den Pausen und im Hort vor. Am 22. und 23. Juni war es dann so weit. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung durften wir unsere Turniere auf dem Kunstrasenplatz neben dem Stadion durchführen.

Mit Freude und Einsatzbereitschaft kämpften unsere Jungen und Mädchen um den „WM Pokal“ ihrer Klassenstufe. Unsere „Mini WM“ verlief fair und spannend bis zum letzten Spiel.



„Mini-WM“ als sportlicher Schuljahresausklang

Ganz besonders bedanken wir uns für die Unterstützung von Herrn Pauli und Herrn Winter vom SSV Markranstädt. Als beliebte Schiedsrichter piffen sie alle Spiele souverän und gerecht.

Wir gratulieren unseren Pokalgewinnern: Kl. 1b (Nigeria), Kl. 2a (Australien), Kl. 3b (Argentinien) und Kl. 4c (Frankreich).

U. Queißer, Sportlehrerin

## GRUNDSCHULE KULKWITZ

### Abschied Klasse 4

Sechs Wochen Erholung, Freizeit und Spiel liegen nun vor euch und dann winkt ein neues Ziel. Ob Mittelschule, Gymnasium oder eine Schule Freier Trägerschaft, die sollt ihr danach meistern mit ganzer Kraft. Die Grundlagen dafür hat die Grundschule in den vier Jahren gelegt und jeder weiß, wo und wie er am Start in diesem neuen Lebensabschnitt steht.

Vivien Bohne	Nina Marie Bornmann
Francis Gebheim	Jessica Geißler
Henriette Heuschkel	Sophie Pawula
Luisa Maria Prußas	Lisa Großer
Tony Brause	Tim Marggraf
Oliver Faust	Markus Feldmann
Nils Grischow	Leon Koppenburger
Bernhard Löschner	Paul Neumann
Nils Pahlke	Martin Pollmer
Moritz Prell	Valentin Rost
Johannes Scheibe	Martin Scheibe
Eric Schmidt	Tom Siemhs
Lukas Techam	Christian Trauer
Florian Truppel	Janko Westphal
Andreas Unger	

Dass der Start euch gut gelingt, der gewählte Weg im Leben euch euren Wünschen und Zielen näher bringt. Das und vieles mehr wünschen die Lehrer der GS Kulkwitz gar sehr.

### Schulanfang

Endlich, endlich ist es für uns so weit, ab 7. August 2010 beginnt die Grundschulzeit. Der Ranzen mit der Federmappe wartet schon lange darauf, dass sie gebraucht werden im täglichen Tagesablauf.

Die Erwachsenen sagen immer, dann fängt der „Ernst des Lebens“ an. Wie der wohl aussieht, ist da womöglich was Schlimmes dran?

Lesen, schreiben, rechnen lernen, das ist doch schön, drum möchten wir nun endlich zur Schule gehen.

### Im Schuljahr 2010/ 2011 werden in die Klasse 1 der Grundschule Kulkwitz aufgenommen:

Elena Carla Drummer	Anna Thea Gentsch
Kaja Morgana Klabunde	Vivien Chantal Kleeberg
Amelie Chantal Messinger	Sarah Michelle Rölcke
Carolin Schmidt	Cara Johanna Schreiber
Alexandra Schuh	Luisa Karolin Speer
Kimberly Weizenmann	Paul Christian Hädrich
Niclas Herrmann	Luca-Raoul Krobitzsch
Francis Marc Kürschner	Ole Swen Lehmann
Nick Lesniczek	Elias Liebschner
Mike Jan Müller	Dominik Mario Rehme
Tom Rentsch	Leonard Schubert
Marco Weise	

Herzlich willkommen, viel Freude und Erfolg beim Lernen wünschen wir allen Schulanfängern.

Die Schulaufnahmefeier findet am **7. August 2010, 9.30 Uhr** in der Grundschule Kulkwitz statt.

Zuckertüten werden am Freitag, dem 06.08.2010 um 17.30 Uhr im Vereinsraum der FFW Gärnitz entgegengenommen.

Schmidt, Schulleiterin

**Zur Erinnerung:** Die Ausgabe der Schulbücher und der Verkauf der Arbeitshefte für die Klassen 1-4 findet am Mittwoch, dem 4.08.2010 von 15:00 - 18.00 Uhr in der Grundschule statt.

## GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

### Ein herzliches Willkommen unseren Schulanfängern



Am Sonnabend, dem **07.08.10**, findet um **10.00 Uhr** in unserer Turnhalle die Schulanfangsfeier statt.

### Folgende Kinder werden eingeschult:

Böttcher, Richard	Bartmuß, Leony-May
Collatz, Maximilian	Beez, Benita
Geuthe, Jeremy-Robin	Brandt, Josephine
Kaufmann, Hannes	Elitzer, Nadine
Krupa, Paul	Glöckner, Hailie
Rabe, Niclas	Görnich, Annika Luisa
Richter, Janis	Lorenz, Ronja
Schmidt, Jann Ole	Mißner, Leonie
Schulz, Moritz	Schaek, Laura
Seifert, Nick	Sommer, Emily
Taubert, Pascal	Tunna, Mareike
Wawerek, Jann	

Wir wünschen euch viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Nils Holgersson

**MITTELSCHULE MARKKRANSTÄDT**

Traditionsgemäß führten die 5. Klassen der Mittelschule Markranstädt kurz vor den Sommerferien ein Schwimmlager durch. Wie immer schien auch dieses Mal die Sonne, sodass es für alle Schüler ein tolles Erlebnis wurde.

Im Mittelpunkt stand natürlich die Verbesserung der Schwimmfähigkeiten. Entsprechend ihres jeweiligen Könnens wurden die Kinder in 3 Gruppen eingeteilt, Seepferdchen, Delphine und Haie.

Für die Seepferdchen ging es darum, Techniken des Brust- und Rückenschwimmens zu erlernen und über das Gleiten ein besseres Wassergefühl zu erlangen.

Die Gruppe der Delphine übte die Stilarten Rücken und Brust in Einzel- und Gesamtbewegungen, den Startsprung sowie das Tauchen und Wenden.

The sharks – unsere Haie – festigten außerdem noch den Freistil, sie probierten die Bewegungen des Schmetterlings, lernten die tiefen Wenden und übten den Startsprung mit anschließender Tauchphase.

Das Konzept des Schwimmlagers basierte auf 3 Säulen. Dazu gehörten Theorie, z. B. Vermeidung von Badeunfällen, ein Fitnessprogramm sowie das Schwimmen selbst.

Jeder Schüler musste sich am Ende einer theoretischen und praktischen Schwimmprüfung unterziehen. Den krönenden Abschluss dieser ereignisreichen Woche bildete ein zünftiges Neptunfest mit vielen Überraschungen.



Schwimmlager der Mittelschule Markranstädt

Beste Schwimmer aus den verschiedenen Gruppen waren bei den

- Seepferdchen: Janik Ludwig Klasse 5b
- Delphinen: Miriam Flitsch Klasse 5 c
- Haien: Robin Kunz Klasse 5 c.

Es war sehr schwierig eine Entscheidung zu treffen, da sich alle Schüler sehr große Mühe gaben.

Im Wettkampf selbst siegten:

- 50 m Brust: Josephine Täschner Kl. 5a  
Johann Schmidt Kl. 5c
- 50 m Rücken: Anne Roskosch Kl. 5c  
Oliver Schulz Kl. 5b
- 50 m Freistil: Renate Garbotz Kl. 5c  
Malvin Matheja Kl. 5a

Wir danken Herrn Lauckner vom Imbiss im Stadtbad für die leckere Fassbrause.

**PROJEKT: SCHULSOZIALARBEIT IN MARKKRANSTÄDT**

ASG –  
Anerkannte Schulgesellschaft  
Sachsen mbH  
Niederlassung Leipzig



Im Mai 2010 übernahm Frau Belinda Nöske Mitarbeiterin des Projektträgers der ASG – Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, Niederlassung Leipzig die Elternzeitvertretung für Frau Veronika Wenck als Schulsozialarbeiterin in der Mittelschule Markranstädt und im Gymnasium Schkeuditz, Haus Markranstädt. Die Stelle wird durch den Landkreis Leipzig und der Stadt Markranstädt gefördert.

Frau Nöske knüpft an die Arbeit von Frau Wenck an und setzt ihre Schwerpunkte an beiden Schulen in den Bereichen:

- Einzelfallhilfe für ratsuchende Schüler und Schülerinnen mit den möglichen Themen Mobbing, schulische oder familiäre Probleme,
- Ansprechpartner für Eltern und LehrerInnen,
- Weitervermittlung an andere Fachstellen (zum Beispiel Beratungsstellen, Therapeuten, Jugendamt etc.),
- Organisation und Durchführung von Gruppenangeboten in Form von kleinen Pausenspielen und Ferienangeboten und das Unterrichtsprojekt „Soziales Lernen“ in Klassenstufe 5 und 6,
- Organisation von Präventionsprojekten mit Außenpartnern sowie
- Zusammenarbeit mit dem Eltern- und dem Schülerrat.

In den Sommerferien bietet Frau Nöske Ausflüge in den Zoo Leipzig, eine Kanu-Tour sowie einen Besuch der Computer – Spiel – Schule Leipzig an. Im Schuljahr 2010/2011 wird sie in den Klassenstufen 5 und 6 beider Schulen das Unterrichtsprojekt „Soziales Lernen“ durchführen, welches soziale Kompetenzen vermitteln soll. Weiterhin möchte Frau Nöske die Schülersprecher und den Schülerrat im neuen Schuljahr intensiver unterstützen und stärken.

Frau Nöske wurde im Jahr 1986 in Görlitz geboren. Sie entschied sich frühzeitig für ein Studium der Sozialen Arbeit und nahm dieses 2005 an der Hochschule Zittau/Görlitz auf. Praktische Erfahrungen machte Frau Nöske durch die Initiierung des Projektes „SAM – Schüler als Multiplikatoren“ in der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle Görlitz und klärte Kinder und Jugendliche über Drogen und Süchte auf. Weiterhin arbeitete Frau Nöske im Rahmen ihres Studiums beim Sozialen Dienst der Justiz am Landgericht Görlitz als Bewährungshelferin und später im Bereich des Übergangsmagements mit dem Schwerpunkt der Vermittlung von Jugendlichen in einen Ausbildungsplatz in Leipzig. Mit ihrer Diplomarbeit „Optimierung des Übergangsmagements in der Stadt Görlitz“ erhielt sie im Februar 2010 ihre staatliche Anerkennung als Diplom Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (FH) durch den Freistaat Sachsen. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Nöske für das Jugendkulturzentrum Basta!, Görlitz und in Projekten gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Die Schulleitung und die Lehrerschaft haben Frau Nöske freundlich empfangen und sehen gespannt auf das neue Schuljahr.

Frau Nöske treffen Sie im Schulkomplex Parkstraße 9 an oder erreichen sie telefonisch unter 034205 209605 oder 0173 5489201. Sie ist für Schüler und Eltern gleichermaßen ansprechbar.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

„Lies doch mal was vor!“ – Sommerbibliothek im Stadtbad

Pünktlich zur ersten Ferienwoche packt die Stadtbibliothek eine bunte Kiste mit Büchern und lädt alle Badegäste ab dem 30.6., jeweils mittwochs ab 14 Uhr, an den Beckenrand im Stadtbad ein. Füße im Wasser, die Nase in der Sonne und die Ohren weit auf – so macht lesen Spaß!

Aber Zuhören allein ist nicht unser Ziel. Wir freuen uns über alle Interessierten, die sich beteiligen und selbst ein Thema vorbereiten möchten.

Themen könnten zum Beispiel sein:

- Wo finde ich viele interessante (kostenlose) Bücher?
- Wer sind die größten Helden der Literatur und warum?
- Ich lese anderen aus „meinem Buch“ vor.
- Ich berichte von meinem Lieblingsautor.
- Wir schauen Bücher an und sprechen über die Buchgestaltung.
- Ich gebe meine Lesefreude weiter.

Und wenn sich jemand in ein Buch verliebt, ist die Ausleihe direkt im Bad bis zum nächsten Termin der Sommerbibliothek möglich.

Als besonderen Bonus bekommen alle Kinder und Jugendlichen, die ihre Leselust in der Sommerbibliothek entdecken, ein Jahr lang die Anmeldegebühr geschenkt. Füllen Sie doch gleich vor Ort Ihre Anmeldung aus! Die Stifte sind gespitzt!

Haben Sie Fragen, möchten Sie selbst mit organisieren oder benötigen Sie weitere Informationen? Sie erreichen die Sommerbibliothek unter 034205 44752.

Wir freuen uns auf viele Gäste!



Vorbereitung auf die Lesenacht

„Wandernacht“ in der Bibliothek

Die Klasse 5d des Gymnasiums Markranstädt hatte ihren geplanten Wandertag auf die Nacht vom 23. zum 24. Juni 2010 verlegt. Mit Luftmatratze, Schlafsack und Rucksack bepackt ging es in die Stadtbibliothek Markranstädt zur Lesenacht. Hier gab es spannende Quizfragen zu lösen, es wurden von den Schülern selbst geschriebene Geschichten vorgelesen, gemeinsam mit der Lehrerin Frau Röthig die besten ausgewählt und natürlich in den Regalen nach interessanten Büchern gesucht. Für die Fußballfans unter den Schülern gab es sogar die Möglichkeit, am PC das WM-Spiel Deutschland gegen Ghana zu verfolgen. Später durften alle noch im Schein der Taschenlampen ein wenig schmökern, und gegen Mitternacht gingen die Lampen aus. Zum Abschluss der „Wandernacht“ gab es am nächsten Morgen ein gemeinsames, von fleißigen Muttis vorbereitetes Frühstück, dann wanderten alle nach Hause. Dieser Wandertag hat allen großen Spaß gemacht und war ein gelungener Abschluss des Schuljahres.

Petra Stiehler, Bibliothekarin

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

<b>10./11.07.2010</b> 9.00 – 11.00 Uhr	Sebastian Hauck Parkstraße 10, Markranstädt Tel. 034205 87171
<b>17./18.07.2010</b> 9.00 – 11.00 Uhr	Eva Thieme Leipziger Straße 63 b, Markranstädt Tel. 034205 86391
<b>24./25.07.2010</b> 9.00 – 11.00 Uhr	MUDr./Univ. Bratislava Bärbel Nemcek Eisenbahnstraße 10, Markranstädt Tel. 034205 8847946
<b>31.07./01.08.2010</b> 9.00 – 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Andrea Scharf Eisenbahnstraße 14, Markranstädt Tel. 034205 88547



Leipziger SEENLAND Journal

Wollen Sie wissen, was in den nächsten Wochen in unserer Region los ist? Dann besorgen Sie sich schnell die soeben erschienene Ausgabe des „Leipziger SEENLAND Journal“ für das 3. Quartal 2010.

Im Innenteil finden Sie wieder den traditionellen „Kulturentdecker“ – der beliebte Veranstaltungskalender für die Regionen Leipziger Neuseenland, Kohrener Land und Muldentale.

Das Leipziger SEENLAND Journal erhalten Sie z. B. in der Stadtverwaltung, bei Touristinformationen, Hotels und Pensionen, bei touristischen Anbietern und natürlich beim Südraum-Verlag.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr Redaktions-Team vom SÜDRAUM-VERLAG  
[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

Friseursalon und Lederwarenschop  
**Sabine** / Inh. S. Erselius  
Große Sonderaktion! **50%**  
– SCHULRANZEN – **Rabatt**  
Leipziger Str. 59 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 88495

## VERANSTALTUNGSKALENDER JULI / AUGUST

### Juli 2010

#### Handarbeit für Senioren, AWO Seniorenheim am Park

14.07. | 14.00 – 16.00 Uhr  
Seniorenrat der Stadt Markranstädt

#### Sommerbibliothek im Stadtbad

14.07. | 21.07. | 28.07. | 04.08. | 14.00 – 16.00 Uhr  
Stadtbibliothek

#### OPEN AIR Seebenisch, Festwiese „Alte Gärtnerei“

16.07. | ab 18.00 Uhr | Gipsy, Toxic Society, The Brogues  
Kulturverein Seebenisch e. V.



OPEN AIR 2007 – Manfred Manns Earth Band

#### 1. Bahnsteig – open air am Bahnhof Markranstädt

16.07. | ab 21.00 Uhr  
Restaurant Bahnhof Markranstädt

#### SommerPicknickKino, Stadtbad Markranstädt

17.07. | 21.30 Uhr | Beginn ca. 22.00 Uhr  
Film nach Wunsch „Willkommen bei den Sch'tis“,  
„Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht  
einparken“ oder „1 1/2 Ritter – Auf der Suche nach  
der hinreißenden Herzlinde“



Voting unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de) | Stadt Markranstädt

#### SommerPicknickKino, Stadtbad Markranstädt

30.07. | 18.00 Uhr Fußball RB Leipzig vs. Hertha  
BSC | Stadion  
ca. 22.00 Uhr | Film nach Wunsch „Slumdog Milli-  
onär“, „Ab durch die Hecke“ oder „Hangover“



Voting unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de) | Stadt Markranstädt

#### Gartenfest Kleingartenverein „Kippe 1950 e. V.“

30.07. – 01.08. | ganztägig | Kleingartenverein

#### Große Raupe – Simultankneipenfest in Markranstädt und Ortsteile

31.07. | Restaurant Bahnhof, Grüner Zweig, Grüne Eiche, Gast-  
hof Altranstädt, Rosenkranz, Filmriss, Rosensäle, Keglerheim,  
Eiscafé „Florenz“ | Wirtestammtisch

### August 2010

#### Kegeln für Senioren, Gasthof Grüne Eiche

3.08. | 13.00 – 15.00 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

#### Sommerfest im Gartenverein Reichsbahn Markranstädt e.V.

7.08. | ab 16.00 Uhr | Tagsüber sorgen DJ Jonny. Caro und di-  
verse Spiele für Unterhaltung, abends Feuer- und Schlangen-  
show „Roberia“ | Gartenverein Reichsbahn e.V.

#### Handarbeit bei Kaffee und Kuchen für Senioren AWO Seniorenheim Im Park

11.08. | 14.00 – 16.00 Uhr  
Seniorenrat der Stadt Markranstädt

#### 3. Ausstellung Kunstgalerie Schloss Altranstädt

14.08. – 26.09 | samstags, sonntags, feiertags |  
14.00 – 17.00 Uhr | Vernissage 14.08. | 15.00 Uhr

#### Sommertheater „Goethe und die Frauen“ Töpferhof Schkölen

14.08. | 20.00 - 22.00 Uhr | Theaterensemble Kolorit aus  
Zeit | Töpferhof U. Rost

#### Gartenfest im Kleingartenverein Ost e.V.

14.08. – 15.08. | Kleingartenverein Ost e.V.

#### 10. Leipziger Wasserfest, Westufer Kulkwitzer See

20.08. | 19.00 Uhr | Live Konzert Saitensprung | Meri Sauna  
21.08. | 15.00 – 18.00 Uhr | Schiffsmodellschau für Groß und  
Klein zum Schauen, Anfassen und Ausprobieren | Strandbad



Leipziger Wasserfest am Westufer Kulkwitzer See

#### 2. Schlossgespräch, Schloss Altranstädt

25.08. | 19.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

#### 2. Irischer Abend, Stadtbad Markranstädt

28.08. | 19.00 Uhr | Freundeskreis der Folklore

#### 10. Markranstädter Musiksommer, St. Laurentiuskirche

28.08. | 16.00 Uhr | Sommerkonzert | Thomasorganist Ullrich  
Böhme (Leipzig) an der Kreuzbach-Orgel | Markranstädter  
Musiksommer

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

**Vertreter des Fördervereins unterzeichnen als Gründungsmitglied in Portugal auf Schloss Evora Monte die Gründungsurkunde des Europäischen Netzwerkes Places of Peace.**

Es war ein großes und sicher für viele Teilnehmer ein unvergessliches Ereignis und Erlebnis, an der Gründungskonferenz des Europäischen Netzwerkes Places of Peace, Orte des Friedens, die in Portugal am 28. und 29. Mai 2010 statt gefunden hat, teilzunehmen.

Hier im historischen Castel in Evora Monte trafen sich Vertreter von Orten und Städten aus ganz Europa, um der bisherigen freien Vereinigung nunmehr mit ihrer Unterschrift auf der vorbereiteten Urkunde auch einen organisatorisch und rechtlich, vereinsähnlichen Rahmen zu geben und um als offizielles Gründungsmitglied an den vielfältigen Aufgaben und Zielen des Netzwerkes mitzuwirken.

So waren zwei Vertreter des Fördervereins, Herr Wolfgang Heinichen und Herr Dr. Rainer Krumrey dort anwesend, um den Förderverein Schloss Altranstädt e. V. zu vertreten und ihn als Gründungsmitglied zu dokumentieren.

Obwohl es eine große Liste gibt, in der alle europäischen Orte aufgeführt sind, in denen in den letzten Jahrhunderten ein Kriegschluss bzw. ein Frieden geschlossen wurde, waren aus Deutschland bisher nur die Orte Wermsdorf und Altranstädt vertreten. Bekanntlich wurde auf Schloss Altranstädt im Jahr

1706 für Sachsen und Polen der Große Nordische Krieg mit dem „Altranstädter Frieden“ beendet, in Wermsdorf wurde 1763 mit dem „Frieden zu Hubertusburg“ der siebenjährige Krieg beendet.

Hohe Persönlichkeiten waren auf der zweitägigen Tagung anwesend, wie z. B. der frühere Präsident der UN Generalversammlung und Außenminister von Portugal, Prof. Dr. Diogi Freitas, die Bürgermeisterin von Sofia, ebenso von Trencin (Slowakei), Direktor Ed Dumrese aus Wageningen, Holland sowie weitere Vertreter von europäischen Gemeinden, Städten und Institutionen, um nur einige zu nennen. Die anwesenden Bürgermeister der benachbarten Städte Evora und Estremoz erwiesen sich als großzügige Gastgeber.

Die Initiative des „Friedensprojektes“ ging von Eduardo Basso aus Evora Monte aus, der als gegenwärtiger Präsident des Netzwerkes fungiert.

Nach der nun anerkannten und die Mitglieder verpflichtenden Satzung geht es inhaltlich nicht nur um das Wachhalten der jeweiligen Ortsgeschichte, sondern um die Definition und Wahrung einer Kultur des Friedens, durch entsprechende Projekte und Aktivitäten gelebter Freundschaft und Völkerverständigung. Unterstützung gegenseitigen Verständnisses durch Austausch von gemeinsamen Erfahrungen und Initiativen mit allen Plätzen, wo Friedensverträge und Konventionen unterzeichnet wurden, Tagungen und Treffen, Friedensgespräche – und Konferenzen, Feste und Feiern, gegenseitige Besuche und Reisen, Unterstützung des kulturellen Tourismus, aber auch Kontakte und gemeinsame Initiativen zur Erhaltung des Friedens auch mit Orten in der Welt, wo Frieden noch nicht Realität geworden ist – all dies soll nur beispielhaft aufzeigen und deutlich machen, worum es dem internationalen Netzwerk geht und welche Aktivitäten auf die mitwirkenden Orte zukommen werden.

So hat auch der Förderverein Schloss Altranstädt e. V. eine weitere wichtige und große, aber auch interessante Aufgabe übernommen, die hohe Ansprüche an ihn und seine Mitglieder stellt, sie aber sicher auch mit großer Freude erfüllen wird. In den nächsten folgenden Vereinssitzungen, jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Schloss Altranstädt, werden weitere erforderliche Schritte besprochen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



Wolfgang Heinichen unterzeichnet Gründungsurkunde des Europäischen Netzwerkes Places of Peace

Wolfgang Heinichen



**MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.**

„HAKUNA MATATA“! So wollten wir unser 135. Markranstädter Kinderfest, welches wir vom 17. bis 21. Juni feierten, begehen. Wissen Sie noch wie es übersetzt heißt? „Keine Probleme!“, „Alles in Ordnung!“ So einfach war es aber doch nicht. Nicht nur, dass unsere Nationalmannschaft gegen Serbien verloren hatte, unser Lampion- und Fackelumzug, der urkundlich bis in das Jahr 1902 zurückgeht, konnte nicht durchgeführt werden. Eine Entscheidung, die dem Vorstand nicht leicht gefallen war. Gleich nach dem Fest haben wir mehrere Institutionen bis nach Dresden angeschrieben, die Antworten stehen noch aus.

Aber wir sind uns sicher, dass Sie an den Festtagen schöne Veranstaltungen erleben konnten und somit unser Kinderfest noch lange in schöner Erinnerung haben werden.

Über 20 Vereine halfen bei der Durchführung des Kinderfestes mit: Tanz-, Sport-, Tier-, Kultur-, Heimat- und Jugendvereine. Eine erfreuliche Entwicklung.

Diesen und allen anderen ehrenamtlichen Helfern, den Kindergärten und Schulen, Gewerbetreibenden und Handwerkern, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den zahlreichen Sponsoren, die dieses Fest erst möglich gemacht haben, möchten wir Dank sagen.

In der Kürze der Zeit konnte von uns die namentliche Liste der Mitwirkenden nicht zusammengetragen werden, deshalb erscheint diese im nächsten Amtsblatt.

*Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereins e. V.*

**FÖRDERVEREIN PRO KINDER UND JUGENDLICHE E. V.**

Am 18.06.2010 öffneten viele Markranstädter Unternehmen ihre Türen für die Schüler der Klassenstufe 7 der Mittelschule Markranstädt zu einem „Schnuppertag“. Die Schüler konnten einen Einblick in den Arbeitsalltag gewinnen, sich genauer über die Firmen informieren und vielleicht haben sich bei einigen auch Berufsvorstellungen entwickelt oder gefestigt. Insgesamt beteiligten sich 30 Markranstädter Unternehmen, um den Schülern diesen „Schnuppertag“ zu ermöglichen.



Schüler Max Kämmerer im Schwimmbad

Allen Unternehmen, welche uns dabei unterstützt haben – sei es schon zum 4. Mal wie z. B. Frank Fahrzeugbau oder Möbel BOSS und die Stadtverwaltung oder auch erstmalig wie der Alpakahof Quesitz, der Landwirt Schalle oder Dr. Oette Maschinenbauteile – gilt unser besonderer Dank für ihr Engagement.

Förderverein pro Kinder und Jugendliche e. V.  
Edisonstr. 14-16  
04420 Markranstädt

**KULTURVEREIN SEEBENISCH E. V.**

Seit vielen Jahren veranstalten wir, der Kulturverein Seebenisch e.V., im Sommer ein OPEN AIR-Musikereignis in Seebenisch bei Markranstädt, das sich mittlerweile zu einer regionalen Tradition entwickelt hat. Verschiedenste Künstler wie die Manfred Mann's Earth Band, Wolf Maahn, electra, Rosa und viele andere mehr waren bereits bei uns zu Gast.

In diesem Jahr eröffnen TOXIC SOCIETY aus Leipzig den musikalischen Reigen. Ihren Musikstil nennen sie Gothic Metal. Angst vor zuviel Krach und Düsternis ist aber unbegründet, da sowohl glockenklarer weiblicher Gesang als auch eine musikalisch dominante Geige zu hören sein werden. Eine gute Gelegenheit für jeden „normalen“ Musikfan, sich einmal auf diese Art Musik einzulassen und sich dann selbst eine Meinung zu bilden!

Als Hauptband lassen es danach die BROGUES mit frischem Irish Rock so richtig krachen. Ihr Name erinnert nicht von ungefähr an die legendären Pogues aus Irland, auch ihre Musik ist durch und durch irisch und geht genauso los wie bei ihren berühmten Vorbildern. Sie haben jede Menge eigene Titel im Repertoire, spielen aber natürlich auch viele der weltbekanntesten irischen Musikperlen.

Zum Abschluss des Abends werden uns noch die Mannen von GIPSY mit alten Bekannten einheizen. Seit über 30 Jahren im Musikgeschäft sind sie inzwischen ein Begriff weit über Mitteleuropa hinaus und auch für uns keine Unbekannten, standen sie doch vor Jahren schon einmal auf unserer Bühne. Sie werden dafür sorgen, dass eure Tanzbeine ordentlich in Schwung kommen.

Also: Raus aus der Hütte und rein ins Vergnügen!

[www.seebenisch.de](http://www.seebenisch.de)

# OPEN AIR

Markranstädt - OT Seebenisch  
Alte Gärtnerei

Freitag,  
16.07.10  
19:00 Uhr

BROGUES

Toxic Society

GIPSY



OPEN AIR  
[WWW.SEEBENISCH.DE](http://WWW.SEEBENISCH.DE)

## RINGERVEREIN GROSSLEHNA E.V.

## Kinder- und Jugendsportspiele Landkreis Leipzig

Am 06.06.2010 fanden in Großlehna die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele des Landkreises Leipzig statt.

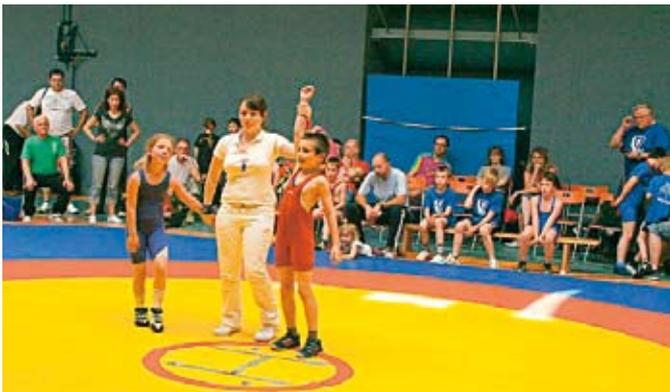
Am Start waren 76 Sportlerinnen und Sportler. Neben zwei tschechischen Mannschaften nahmen noch weitere 7 Mannschaften teil, u. a. die Sportler vom KFC Leipzig, vom SAV Leipzig, vom SV Dresden Mitte 1950 e. V., vom RV Thalheim, SV Grün-Weiß Weißwasser und die Ausrichter RSC e. V. Böhlen und RVG Großlehna e. V.

Die Ringkämpfer zeigten, was sie an Techniken und Ehrgeiz erlernt haben. Es waren tolle Kämpfe dabei.

Dank der Unterstützung durch den SAV Leipzig und des langjährigen Routiniers Peter Seidel aus Böhlen sowie den Eltern Beez, Hänsel u. Prautzsch aus Großlehna, war der Wettkampf ein toller Erfolg.

Die Eltern zeigten sich für die Verköstigung der Athleten, Betreuer und Zuschauer verantwortlich und halfen bei allen anfallenden Arbeiten in der Halle.

Alle Sportler der Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna zeichneten sich durch hervorragenden Kampfeinsatz aus, was an den nachfolgenden Platzierungen zu sehen ist.



Kreis, Kinder- und Jugendsportspiele in Großlehna

1. Platz	Beez, Jonas	28 kg
	Hofmann, Max	56 kg
2. Platz	Prautzsch, Eric	36 kg
3. Platz	Hänsel, Niklas	25 kg
	Schumann, Leonie	
4. Platz	Regner, Fabienne	
6. Platz	Klinge, Nils	

Detlef Beez

## Testspiel 30.07.2010

**RB Leipzig** (Regionalliga) gegen **Hertha BSC** (2. Bundesliga) im Stadion am Bad in Markranstädt, Anstoß: 19.00 Uhr

Karten im Vorverkauf im Bürgerbüro und in der Geschäftsstelle des SSV Markranstädt erhältlich!

Tribüne: 10,00 € / Stehplatz: 8,00 € / Ermäßigt: 6,00 €

Im Anschluss ca. 22.00 Uhr SommerPicknickKino

## SG RÄPITZ 1948 E.V.



## Vereinsfest

Zum Abschluss einer erfolgreichen Fußball-Saison 2009/10 fand am 19.06.2010 das Vereinsfest der SG Rätzitz 1948 e.V. mit einem internen Generationen-Turnier statt.

6 Rätzitzer Mannschaften – Herren I, Herren II, Alte Herren, B-Junioren, C-Junioren und Frauen – kämpften in einem spannenden Großfeldturnier um den Sieg.

In der Vorrunde trafen in Gruppe A die beiden Herren-Mannschaften und die B-Jugend aufeinander. In Gruppe B spielten die Altherren, C-Jugend und Frauen gegeneinander. Schon in der Vorrunde gab es spannende Spiele, in der es jedoch in erster Linie um Fairness und Spaß am Spiel ging.

Am Ende trennten sich die 3 Teams der Gruppe A torlos voneinander, so dass ein 11-Meter-Schießen über die Platzierung entscheiden musste.

In der Gruppe B holten die Alten Herren vor der C-Jugend und den Frauen den Gruppensieg.

Auch die Platzierungsspiele der Hauptrunde wurden meistens durch 11-Meter-Schießen entschieden. Die Jüngsten des Turniers und auch die Frauen, die ja sonst nur Kleinfeld spielen, gaben sich in keinem Spiel kampflös geschlagen.

Am Ende standen sich die Rätzitzer Alten Herren und die II. Mannschaft im Finale gegenüber. Da wurde noch einmal richtig gefightet, denn beide Teams wollten die Mannschaftsehre retten und nach regulärer Spielzeit von 15 Minuten stand es 1:1.

Nun musste auch der Turniersieger im 11-Meter-Schießen ermittelt werden. Hier waren nicht nur sichere Schützen, sondern vor allem auch die Torhüter als Elfmeterkiller gefragt. Der Torwart der Senioren konnte einen Elfer parieren und die Alten Herren holten glücklich den Turniersieg.



Vereinsfest als Abschluss einer erfolgreichen Saison

## Platzierungen:

1. Platz Alte Herren | 2. Platz Herren II | 3. Platz C-Junioren  
4. Platz Herren I | 5. Platz B-Junioren | 6. Platz Frauen

Zur anschließenden Siegerehrung erhielt jede Mannschaft ein kleines Präsent und die Sieger den Pokal, den es nächstes Jahr zu verteidigen gilt.

Alles in allem war es ein gelungenes Abschlussfest, bei dem alle Beteiligten viel Spaß hatten und für das leibliche Wohl war auch gut gesorgt.

**SC MARKKRANSTÄDT E. V.**

Ein sensationeller 3. Platz gelang unseren D-Jugendhandballmädels zu den Ostdeutschen Meisterschaften vom 19.-20.6. in Wismar. Die sympathische „Zwergenmannschaft“ aus Markranstädt eroberte sich durch ihre faire und kampfstarke Spielweise die Herzen der Zuschauer. Als Zweite der Vorrunde qualifizierten sie sich für die Finalrunde und unterlagen dort nur gegen den Zweitplatzierten Schwerin.

Ein ganz großes Lob erhielten sie von ihrer Trainerin Anne Flack, die diese Mannschaft seit nunmehr 6 Jahren betreut. Mit Ehrgeiz, kontinuierlichem Trainingsfleiß und viel Disziplin (die Mädchen verzichteten auf eigenen Wunsch sogar auf die abendliche Disko, um fit für die Endrunde zu sein ...) gelang dieser unglaubliche Erfolg, zumal als Gegner auch Mannschaften des Sportgymnasiums Berlin und Magdeburg standen.

Ein dickes Dankeschön auch an die so rührige Betreuerin Anett Kromrey und alle mitgereisten Eltern und Fans sowie unseren unersetzbaren Onkel Lothar! Anne Flack und Anett Kromrey werden damit ihre Tätigkeit beim SCM beenden.

**In Wismar waren dabei:** Marie Urlaub, Sarah Garbe, Vivien Deckert, Laura Hebert, Wiebke Schmidt, Nadine Slupina, Pau-



Die D-Jugendhandballmädels erspielten zu den Ostdeutschen Meisterschaften in Wismar einen sensationellen 3. Platz.

la Junge, Liv Modes, Eileen Kriegel, Marie Michels, Ann-Sophie Wittig, N. Vogt, Julia Schwarz, Julia Böhme

Anne Flack

**FIRMENLAUF LANDKREIS LEIPZIG**

**2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf dem Marktplatz in Borna erwartet**

Die Anmeldung für den ersten Firmenlauf Landkreis Leipzig am 19. September 2010 in Borna ist eröffnet. Ab sofort wird vom Veranstalter, dem NeuseenSport e.V., kräftig die Werbetrommel gerührt, denn das Ziel sind rund 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unter dem Motto „Unsere Wirtschaft läuft“ fünf Kilometer absolvieren sollen.

Start und Ziel sind direkt vor der Eingangstür des Rathauses in Borna. Ein Team besteht aus drei bis fünf Teilnehmern, die besten drei kommen in die Wertung. „Firmenläufe liegen im Trend und dem wollen wir uns anschließen. In wirtschaftlich schweren Zeiten stehen dann der Spaß am Sport und das Miteinander im Vordergrund“, sagte Harald Redepenning, Vorsitzender des NeuseenSport e.V., anlässlich eines Pressegesprächs im Landratsamt in Borna. „Elektronische Zeitnahme mittels eines Transponders, ein Erinnerungsgeschenk und der Urkunden-Ausdruck übers Internet sind Standard.“ Die besten fünf Teams werden geehrt.

Die Teilnehmer sollen aus allen Himmelsrichtungen anreisen. „Wir hoffen auf Gäste aus dem Umfeld und aus Leipzig und wir wollen eine Veranstaltung, die Tradition wird“, erklärt Landrat Dr. Gerhard Gey. „Der Landkreis unterstützt ausdrücklich den Sport. Unser Slogan „Land in Bewegung“ bezieht sich auch auf die Menschen.“

Helmut Haas vom Sanitätshaus mit Lauf- und Walkingshop, ist optimistisch, dass es eine große Resonanz geben wird: „Als

Exilchwabe, der Schwarzwald und Bodensee kennt, weiß ich, dass sich hier etwas entwickelt.“ Sein Mitarbeiter Andreas Michalk, selbst im Eulaer Verein aktiv, hat die Strecke zusammengestellt: Vom Rathaus über die Lausicker Straße Richtung Zedlitz, Mühlgraben und Reichstor zurück zum Ziel.

„Wir wollen als Kreisstadt einen Impuls geben und Leute in die Region holen, die ansonsten nicht zu uns herauskämen. Wir wollen zeigen, dass es hier eine sehenswerte Landschaft und attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung gibt“, meint Bornas Bürgermeister Frank Stengel.

„Ein besonderer Dank gilt schon jetzt den Vereinen, die ehrenamtlich mithelfen, wie SV Eula, VSV' 77 Borna oder LAT.“

Die **Anmeldung** ist **bis 05.09.2010** mit dem offiziellen Meldeformular an NeuseenSport e. V., neuseenrunning, Wacholderweg 3, 04425 Taucha oder über einen verschlüsselten Datentransfer online unter [www.neuseenrunning.de](http://www.neuseenrunning.de) möglich.



Landrat Dr. Gerhard Gey, Harald Redepenning, Frank Stengel, Andreas Michalk, Helmut Haas sowie die ersten beiden Teams Stadt Borna in blau und Helios-Klinik in grün.

**Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau**  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**  
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,  
Telefon: 034205 449941

Fax: 034205 449951

E-Mail: f.hartmann@vhsleipzigerland.de,

g.thim@vhsleipzigerland.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Mehr  
Generationen  
Haus

**Öffnungszeiten.**

Mo – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr

**Büro-Sprechzeiten.**

Mo, Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

**Monatsplan für Juli / August 2010**

**Regelmäßige und offene Angebote**

montags	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	14.00 Uhr - 15.00 Uhr	Seniorensport mit Frau BRAUER
	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
mittwochs	09.00 Uhr - 10.30 Uhr	Näh-Workshop „Te&lt;tilchirurgie“ (Materialkosten 1 €)
		<b>Achtung AUSFALL am 14.7., 4.8.!</b>
	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	15.45 Uhr - 18.00 Uhr	Offenes Atelier: Malerei und Grafik
	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Wellness im Mehrgenerationenhaus leichte Sportübungen, kombiniert mit Atemtechniken und Entspannung (Kosten 1 €)
freitags	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

**Veranstaltungen**

12.07.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung	(nach Voranmeldung!)
19.07.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung	(nach Voranmeldung!)
22.07.10	15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen	(nach Voranmeldung!)
23.07.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Blutspende des DRK	
04.08.10	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus	
05.08.10	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining	
09.08.10	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung	(nach Voranmeldung!)
11.08.10	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“	
16.08.10	15.00 Uhr	Sommerfest der Senioren	

**Achtung SOMMERPAUSE Schnatterinchen-Frühstück vom 16.07. – 13.08.2010**

**Essen auf Rädern**

VOLKSSOLIDARITÄT Stadtverband Leipzig e.V.



- ✓ täglich warmes Essen ins Haus
- ✓ große Menüauswahl
- ✓ verschiedene Kostformen
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ keine Mindestabnahme

*Miteinander - Füreinander*

☎ 0341/4783660 • www.volkssolidaritaet-leipzig.de



Liebe Familie, liebe Freunde,

ich habe aus tiefsten Herzen zu danken für die vielen Aufmerksamkeiten, welche mir anlässlich meines

*85. Geburtstages*

entgegengebracht wurden.

Ich habe weiterhin all denen zu danken, die mir am 14. Juni 2010 anlässlich des bevorstehenden „85.“ eine Ausstellung meiner Bilder ermöglichten und mir durch Wort und Musik eine wunderbare Vernissage schenkten. Das alles hat mich tief berührt und sehr erfreut!

Tischlermeister Wolfram Brauer,  
Markranstädt, Juni 2010

**Volkshochschule Leipziger Land**

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1  
04420 Markranstädt,

Telefon: 034205 449941/ -42  
Fax: 034205 449951

**Sprechzeiten:**

Mo, Mi - Do 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr  
Di 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr / Fr nach Vereinbarung

**Kursauswahl für Markranstädt ab Juli 2010**

Unser aktuelles Programmheft erscheint am 07.08.2010 als LVZ-Beilage im Landkreis. Sie erhalten es in unserer Geschäftsstelle im Mehrgenerationenhaus, im Rathaus, in der Bibliothek und im Bürgerbüro Markranstädt.

Besuchen Sie uns auch im Internet und nutzen Sie die Möglichkeit, sich über unsere Website für die Kurse anzumelden: <http://www.vhsleipzigerland.de>

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
<b>Kultur – Gestalten</b>						
Landschaftsmalerei in Altranstädt – Sommerkurs	Sa	03.07.10	10.00-16.00	10	51,00 EUR	CM20505
Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Mi	01.09.10	18.30-20.45	30	93,00 EUR	CM20535
Atelier am Nachmittag – Kleingruppe	Mo	06.09.10	16.00-18.15	15	76,50 EUR	CM20529
Frauentanzgruppe	Do	26.08.10	20.00-21.30	14	71,40 EUR	CM20918
Gitarrenworkshop Anfänger	Do	16.09.10	18.00-19.00	12	43,20 EUR	CM20807
Gitarrenworkshop Fortsetzer	Do	16.09.10	19.15-20.15	12	43,20 EUR	CM20806
Ikebana – japanische Blumensteckkunst	Do	23.09.10	18.30-20.45	30	93,00 EUR	CM21314
Fotografie-Grundkurs	Di	28.09.10	20.00-21.30	20	62,00 EUR	CM21104
Gestaltung von digitalen Fotos am PC	Di	28.09.10	18.30-20.00	16	81,60 EUR	CM21107
<b>Ferienangebot.</b>						
Schreibwerkstatt für Kinder	Mo-Fr	05.07.10	10.00-11.30	10	23,00 EUR	CM21317
Manga Mal- und Zeichenkurs für Kinder	Mo-Fr	12.07.10	14.30-16.00	20	62,00 EUR	CM20506
Cartoons und Comics für Jugendliche	Mo-Fr	12.07.10	16.30-18.00	20	62,00 EUR	CM20507
Trickfilmwerkstatt für Kinder bis 12 Jahre	Mo-Fr	19.07.10	10.00-12.15	15	46,50 EUR	CM21115
Kurzfilmwerkstatt für Jugendliche ab 13 Jahre	Mo-Fr	19.07.10	13.00-15.15	15	46,50 EUR	CM21116
<b>Gesundheit</b>						
Autogenes Training	Fr	27.08.10	18.15-19.45	16	57,60 EUR	CM30127
Wirbelsäulengymnastik – gesunder Rücken	Mi	01.09.10	08.30-10.00	20	62,00 EUR	CM30243
Wirbelsäulengymnastik – gesunder Rücken	Mi	01.09.10	18.00-19.30	20	62,00 EUR	CM30242
Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson	Mi	01.09.10	19.45-20.45	12	43,20 EUR	CM3016
Yoga für Kinder ab 5 Jahre	Do	02.09.10	10.30-11.15	10	51,00 EUR	CM30112
Meditation – Vortrag	Fr	03.09.10	20.00-20.45	1	5,10 EUR	CM30159
Pilates – Grundkurs	Mo	06.09.10	11.00-12.00	12	61,20 EUR	CM30131
Beckenbodentraining Grundkurs	Mi	15.09.10	17.30-18.30	20	62,00 EUR	CM30233
Qi Gong	Mo	27.09.10	18.15-19.45	20	72,00 EUR	CM30102
<b>Sprachen</b>						
Englisch für Senioren – Anfänger	Do	02.09.10	14.30-16.00	20	62,00 EUR	CM40644
Englisch Aufbaukurs I	Mo	06.09.10	18.00-20.15	30	93,00 EUR	CM40667
Englisch für Touristen	Do	09.09.10	18.00-20.45	30	93,00 EUR	CM40659
Französisch Grundkurs I	Do	16.09.10	18.00-19.30	30	93,00 EUR	CM40820
Englisch Reaktivierung für Wiedereinsteiger	Di	21.09.10	17.30-19.00	30	93,00 EUR	CM40607
Italienisch Grundkurs I	Mo	27.09.10	18.45-20.15	30	93,00 EUR	CM40920
<b>Arbeit – Beruf</b>						
<b>Ferienangebot.</b>						
Computerschreiben für Schüler	Mo-Fr	12.07.10	08.30-12.30	25	57,50 EUR	CM50431
Computerschreiben für Schüler	Mo-Fr	02.08.10	08.30-12.30	25	57,50 EUR	CM50430
Computerschreiben – Grundkurs	Sa	14.08.10	08.30-11.45	40	144,00 EUR	CM50410
Computer für Senioren – Grundkurs	Mo	30.08.10	08.30-10.00	20	72,00 EUR	CM50152
Schnelleinstieg in die Computerwelt – Grundlagen	Mo	06.09.10	18.30-20.45	24	86,40 EUR	CM50149
Kommunizieren und Organisieren mit MS Outlook	Di	07.09.10	18.30-20.45	30	108,00 EUR	CM50143
Computerkurs für MA in Kindereinrichtungen	Mi	08.09.10	17.30-19.45	30	108,00 EUR	CM50160

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Bürgermeisterin  
Carina Radon



<b>01.07.</b>					
Frau Gisela Rupp	Altranstädt	81. Geburtstag	Frau Gertrud Ranisch	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Gisela Traber	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Edeltraut Schwarz	Frankenheim	86. Geburtstag
Herr Rolf Schettler	Markranstädt	77. Geburtstag	Herr Bruno Lück	Göhrenz	76. Geburtstag
<b>02.07.</b>			Herr Wolfgang Schade	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Lidia Fenske	Markranstädt	91. Geburtstag	<b>11.07.</b>		
Frau Hildegard Gottschald	Markranstädt	87. Geburtstag	Frau Erika Stegmayer	Seebenisch	86. Geburtstag
Frau Ursula Rothe	Quesitz	84. Geburtstag	Frau Isa Nündel	Markranstädt	77. Geburtstag
<b>03.07.</b>			Herr Achim Lumpe	Großlehna	76. Geburtstag
Herr Kurt Lewandowski	Markranstädt	98. Geburtstag	Frau Rosemarie Herzog	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Wilhelm Dobsloff	Quesitz	85. Geburtstag	Herr Manfred Hebecker	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Annerose Radestock	Markranstädt	84. Geburtstag	Frau Brigitte Krischok	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Ingrid Trümpler	Großlehna	78. Geburtstag	<b>12.07.</b>		
Herr Wolfgang Voigt	Markranstädt	75. Geburtstag	Herr Fritz Teichert	Seebenisch	85. Geburtstag
Frau Erika Beyer	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Manfred Zeising	Markranstädt	84. Geburtstag
<b>04.07.</b>			Herr Gerhard Keubler	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Anitta Lehmann	Markranstädt	85. Geburtstag	<b>13.07.</b>		
Frau Ingeborg Alt	Schkölen	80. Geburtstag	Herr Gerhardt Fiedler	Seebenisch	91. Geburtstag
Frau Gertraud Weber	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Lisa Mosig	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Gertrud Hielscher	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Ursula Hempel	Großlehna	80. Geburtstag
<b>05.07.</b>			Herr Konrad Seer	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ursula Skambraks	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Regina Thomas	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Oskar Pfeifer	Markranstädt	76. Geburtstag	Herr Wolfgang Schmidt	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Bruno Bredschneider	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Barbara Rübner	Altranstädt	70. Geburtstag
Frau Brigitte Wegner	Seebenisch	75. Geburtstag	<b>14.07.</b>		
<b>06.07.</b>			Frau Gertraud Herold	Altranstädt	88. Geburtstag
Frau Anita Höppner	Markranstädt	82. Geburtstag	Frau Anna Hillebrand	Priesteblich	88. Geburtstag
Herr Günther Burkhardt	Markranstädt	76. Geburtstag	Herr Werner Fachmann	Lindennaundorf	81. Geburtstag
Frau Renate Herrmann	Großlehna	76. Geburtstag	Herr Oskar Ackermann	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Franz Ambrosch	Altranstädt	70. Geburtstag	Frau Renate Walther	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Josef Stengl	Quesitz	70. Geburtstag	<b>15.07.</b>		
Herr Lothar Stets	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Helgard Proßdorf	Markranstädt	77. Geburtstag
<b>07.07.</b>			Frau Annelies Kretzschmar	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Helga Löser	Thronitz	88. Geburtstag	Frau Monika Weske	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Isa Schaaf	Markranstädt	83. Geburtstag	<b>16.07.</b>		
Herr Heinz Faustmann	Markranstädt	81. Geburtstag	Frau Else Fabian	Großlehna	90. Geburtstag
Frau Helga Ludwig	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Erna Krug	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Elfriede Wolf	Markranstädt	77. Geburtstag	Herr Günther Kluge	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Klaus Herzog	Markranstädt	76. Geburtstag	Frau Ruth Andreas	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Manfred Richter	Markranstädt	70. Geburtstag	<b>17.07.</b>		
<b>08.07.</b>			Herr Hans Köcher	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Charlotte Rosattie	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Wally Kratzsch	Quesitz	83. Geburtstag
Frau Hildegard Strecker	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Maritta Steinbach	Räpitz	83. Geburtstag
<b>09.07.</b>			Frau Irmhild Fügner	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Hildegard Schwarzburg	Markranstädt	93. Geburtstag	Frau Ingeborg Fritzsche	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Ruth Grosche	Markranstädt	89. Geburtstag	Herr Herbert Voigt	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Gerda Gaitzsch	Markranstädt	88. Geburtstag	<b>18.07.</b>		
Frau Lilly Rothe	Markranstädt	84. Geburtstag	Frau Ilse Kohl	Seebenisch	87. Geburtstag
Herr Alfred Weck	Frankenheim	80. Geburtstag	Herr Georg Müller	Altranstädt	86. Geburtstag
Herr Heinz Möllerke	Markranstädt	77. Geburtstag	Frau Irmgard Friedrich	Altranstädt	83. Geburtstag

Herr Werner Hartmann	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Helmut Heyne	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Hans Reichert	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Rolf Voigt	Markranstädt	81. Geburtstag
<b>19.07.</b>		
Frau Elfriede Schellbach	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Rolf Steingrüber	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Siegbert Härtel	Altranstädt	70. Geburtstag
<b>20.07.</b>		
Herr Heinz Erbe	Altranstädt	83. Geburtstag
Herr Horst Schröter	Großlehna	83. Geburtstag
Frau Irene Heering	Markranstädt	76. Geburtstag
<b>22.07.</b>		
Herr Gerhard Krause	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Gerda Wolny	Markranstädt	81. Geburtstag
<b>23.07.</b>		
Frau Hildegard Fechner	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Martha Haufe	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Gerda Schlechtiger	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Liane Werner	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Lianne Dreßler	Großlehna	81. Geburtstag
Herr Werner Thamm	Lindennaundorf	76. Geburtstag
Herr Helmut Reinhardt	Räpitz	75. Geburtstag
<b>24.07.</b>		
Frau Margareta Werner	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Roselinde Dette	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Walter Vogt	Altranstädt	70. Geburtstag
<b>25.07.</b>		
Herr Heinz Kolkwitz	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Horst Lippold	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Monika Hilbert	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>26.07.</b>		
Frau Magdalena Heisler	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Ruth Weiße	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Margot Ehlert	Großlehna	80. Geburtstag
<b>27.07.</b>		
Frau Anna Otto	Altranstädt	87. Geburtstag
Frau Irmgard Richter	Großlehna	86. Geburtstag
Frau Liselotte Franke	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Anita Gärtner	Großlehna	84. Geburtstag
Herr Helmuth Schütz	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Waltraut Ostwald	Altranstädt	78. Geburtstag
Frau Anna Patzschke	Thronitz	78. Geburtstag
Herr Rolf Prüfer	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Günter Schemmel	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Beyer	Seebenisch	75. Geburtstag
Herr Erwin Wiesner	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Hubert Kahle	Großlehna	70. Geburtstag
<b>28.07.</b>		
Frau Edith Zausch	Schkeitbar	84. Geburtstag
Frau Irma Eberlein	Altranstädt	83. Geburtstag
Frau Herta Kahle	Großlehna	81. Geburtstag
Frau Dora Zukunft	Markranstädt	81. Geburtstag
<b>29.07.</b>		
Frau Irene Plonus	Altranstädt	81. Geburtstag
Frau Eveline Albrecht	Meyhen	77. Geburtstag
Frau Waltraud Winter	Altranstädt	75. Geburtstag
<b>30.07.</b>		
Frau Lieselotte Arnold	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Hans Lüttich	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Johannes Scheibner	Großlehna	83. Geburtstag
Frau Christa Sternberg	Schkölen	81. Geburtstag
Frau Ursula Schönberner	Frankenheim	76. Geburtstag
Herr Rudi Seick	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Christa Marschallek	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>31.07.</b>		
Frau Anneliese Wetterling	Markranstädt	84. Geburtstag

Herr Werner Helbig	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Raina Pötzsch	Großlehna	80. Geburtstag
Frau Gertrud Urbanek	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Helga Neuthor	Altranstädt	70. Geburtstag

Den Bewohnern des **Seniorenheimes „Im Park“** übermittle ich ebenfalls auch im Namen der Geschäftsführerin und der Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt meine herzlichsten Glückwünsche verbunden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr in Zufriedenheit und bei bester Gesundheit.

Carina Radon

<b>06.07.</b>	Frau Hildegard Krause	83. Geburtstag
<b>08.07.</b>	Frau Anna-Louise Böduel	90. Geburtstag
<b>09.07.</b>	Frau Anni Exner	89. Geburtstag
<b>19.07.</b>	Herr Stefan Schlager	63. Geburtstag
<b>21.07.</b>	Frau Gisela Seiler	60. Geburtstag
<b>24.07.</b>	Herr Hans-Jürgen Renneberg	56. Geburtstag
<b>30.07.</b>	Herr Günther Bialas	88. Geburtstag
<b>31.07.</b>	Herr Kurt Piede	84. Geburtstag

#### Seniorenrat Markranstädt

Vorsitzende Frau Annelies Bogen  
c/o Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt  
Telefon: 034205 85139

Der Seniorenrat ist Interessenvertreter und hilft bei Fragen und Problemen die Senioren betreffen weiter, organisiert Veranstaltungen sowie Aktivitäten zur Erweiterung des kulturellen Angebots für ältere Bürger.



**Wenn man älter wird und einem die Dinge des Lebens immer schwerer fallen, sollte man sich Gedanken um das „Wie“ und „Wo“ der zweiten Lebenshälfte machen.**  
**Alles will gründlich bedacht sein und sollte mit nahen Angehörigen besprochen werden.**  
**Gerne beraten auch wir Sie und heißen Sie**

## Herzlich willkommen im

## Betreuten Wohnen

**Eisenbahnstraße 11 in 04420 Markranstädt**  
 Tel. (034205) 42 66 0 • FAX (034205) 42 66 29  
 sz-markranstaedt@awo-sachsen-west.de  
**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Schwennicke**

**Wir bieten Ihnen:**

- Sanierter Altbau • Barrierefreier Zugang
- Garten/Grünanlage • Rollstuhlgerechter Aufzug
- Schmackhaftes Speisenangebot aus hausgener Küche • Für Besucher unserer Mieter stehen 2 Gästewohnungen zur Verfügung

**[www.awo-sachsen-west.de](http://www.awo-sachsen-west.de)**

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und den AWO Qualitätskriterien. Eine Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt Senioren- und Sozialzentrum gemeinnützige GmbH Sachsen-West

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### KATHOLISCHE PFARREI MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

**Gottesdienste: So, 11.07., 18.07., 25.07., 01.08. und 08.08.**  
jeweils um 9.00 Uhr hl. Messe  
**So, 15.08.** Hochfest Mariä Himmelfahrt, 9.00 Uhr Festhochamt

**Beichtgelegenheit** ist an jedem Sa von 17.00 – 18.00 Uhr

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

*Pfarrer Felke*

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

**Wir laden ein:**

**Gemeinschaftsstunde: So, 11.07., 18.07., 25.07.** – 19.00 Uhr,  
**01.08., 08.08.** – 19.00 Uhr  
**Frauenstunde: Di, 20.07.** – 15.00 Uhr  
**Posaunenchor: jeden Mo,** 19.30 Uhr  
**Bibelstunde: Mi, 21.07., 04.08., 18.08., 01.09.,** 19.00 Uhr



### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

**Gottesdienste** sonntags, 9.30 Uhr,  
mittwochs, 19.30 Uhr  
**Chorprobe** zurzeit „Sommerpause“  
**Unterrichte** Sonntagsschule sonntags – 09.30 Uhr  
Seniorenstunde nach Absprache



**Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im Juli / August**  
**Mi, 21.07.,** 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Gerisch  
**Mi, 04.08.,** 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Kleine  
**Mi, 11.08.,** 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Cramer

**Sie sind herzlich willkommen!**

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: [www.nak.de/mitteldeutschland](http://www.nak.de/mitteldeutschland)

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

**Gottesdienste**

**So, 11.07.,** 10.00 Uhr in der Kirche Großlehna, 15.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Spielkreis Weißenfels  
**So, 18.07.,** 10.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, 14.00 Uhr in

der Kirche Altranstädt, 14.00 Uhr in der Kirche Thronitz  
**So, 25.07.,** 10.00 Uhr in der Kirche Großlehna  
**So, 01.08.,** 10.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, 14.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar  
**So, 08.08.,** 10.00 Uhr in der Kirche Großlehna, 11.00 Uhr in der Kirche Thronitz  
**So, 14.08.,** 19.00 Uhr in der Kirche Großlehna, Spielkreis Weißenfels

**Christenlehre**

Schkeitbar, immer freitags 17.30 Uhr – bis auf Weiteres im Töpferhof Rost im Ortsteil Schkölen

**Entschieden für Christus**

Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

**Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft** in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

**Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:**

Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 54841, bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle steht als Ansprechpartner Pfarrer Rüdiger Worbes aus Bad-Dürrenberg (Tel.-Nr.: 03462 80300 und E-Mail: [pfarramt.bad-duerrenberg@t-online.de](mailto:pfarramt.bad-duerrenberg@t-online.de)) zur Verfügung. Außerdem ist Pfarramtssekretärin Sonnhild Espenhayn ist immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr persönlich im Pfarramt in Kitzen erreichbar. Auch die ehrenamtlichen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz stehen für Gespräche gern zur Verfügung.

### EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARSDFORF - DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

**PfarrerIn Ines Schmidt**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig  
Tel./Tax: 034205 87433, [ines.schmidt@evlks.de](mailto:ines.schmidt@evlks.de)  
Sprechzeiten sind jederzeit möglich.

**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf**

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde  
Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975  
E-Mail: [kg.rueckmarsdorf\\_doelzig@evlks.de](mailto:kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de)  
Öffnungszeiten: montags 14.00 - 18.00 Uhr  
freitags 10.00 - 12.00 Uhr

**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig;  
Anette Ludwig  
Tel./Fax 034205 87433  
E-mail: [kg.rueckmarsdorf\\_doelzig@evlks.de](mailto:kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de)  
Öffnungszeiten: mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr  
donnerstags 8.00 - 11.00 Uhr

**Gottesdienste:**

**11.07.,** 08.30 Uhr, Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Präd. Weniger, 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Präd. Weniger  
**18.07.,** 10.00 Uhr, Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

**25.07.**, 10.00 Uhr, Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt  
**01.08.**, 10.00 Uhr, Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt, 17.00 Uhr, Frankenheim, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt  
**08.08.**, 08.30 Uhr, Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt, 10.00 Uhr, Dölzig, Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfrn. I. Schmidt

### Gemeinschaftsveranstaltungen

**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten in Rückmarsdorf  
**Di, 24.08.**, 14.30 Uhr

Falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen – melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.

**Frauentreff 23.08.**, 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsdorf

**„Kirche heute“** 14-tägig donnerstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf, für junge Erwachsene

**Konfirmanden** mittwochs, 17.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Junge Gemeinde** mittwochs, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Pfadfinder** 14-tägig montags, 17.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kinderkirche** montags, 1.-3. Klasse, 15.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf, 4.-6. Klasse, 16.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kirchenchor** dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Krabbelkreis** für 0-3 Jährige, dienstags 9.30 – 11.00 Uhr  
1.+ 3. Di., Pfarrhaus Dölzig, 2.+ 4. Di., Pfarrhaus Rückmarsdorf

### ... unsere Wirtschaft läuft!



neuseen running  
fascination laufen



NeuseenSport

Leipziger SEENLAND

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### ENERGIE & ZUKUNFT

#### Sommer ja, aber Hitze soll draußen bleiben



Unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen geben Tipps

Endlich ist der Sommer da und er verspricht, heiß zu werden. Schon stehen in den Bau- und Fachmärkten die mobilen Kleinklimageräte bereit und verheißen einen kühlen Kopf auch bei hohen Temperaturen. „Diese Geräte sind wahre Stromfresser und können ein kleines Loch in die Haushaltskasse reißen“, so Gerd Wappler, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Sachsen und rechnet vor: „Für ein typisches Gerät mit einer Leistungsaufnahme von 750 W kostet jede Betriebsstunde ca. 15 Cent bei meist bescheidenem Kühleffekt.“ Bis zum Ende des Sommers kommen da rund 100 Euro zusammen. Diese Kosten lassen sich leicht vermeiden, denn gute Sonnenschutzsysteme sind die bessere und kostengünstigere Alternative. Den besten Hitzeschutz bieten außen angebrachte Jalousien, Markisen, Rollläden oder Fensterläden. Aber auch innen liegende spezielle Rollos oder Jalousien, die das einfallende Sonnenlicht reflektieren, sind zu empfehlen. Ansonsten gilt bei Hitze: Tagsüber Fenster und Sonnenschutz geschlossen halten und nachts und frühmorgens lüften bei weit geöffneten Fenstern. So kann die in den Wänden gespeicherte Wärme wieder abgeführt werden.

Wer auf ein Klimagerät trotzdem nicht verzichten will, sollte sich vor dem Kauf beraten lassen. Verbraucher sollten u. a. unbedingt auf die Energieeffizienzklasse A achten und sich möglichst für ein vom Fachmann fest eingebautes Splitgerät entscheiden. Denn mobile Kleinklimageräte brauchen nicht nur viel Energie – sie können außerdem nur geringe Kühlleistungen bewältigen, da neben dem im Fenster eingehängten Abluftschlauch unausweichlich warme Luft einströmt.

Für kurze Fragen rund um sommerlichen Wärmeschutz und Energieeffizienz steht die telefonische Energieberatung der Verbraucherzentralen zur Verfügung: unter 09001-ENERGIE bzw. 09001-3637443 (0,14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) bekommen Verbraucher kompetenten und unabhängigen Rat.

Zu allen Fragen rund um Kühlung und sommerlichen Wärmeschutz beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen an 47 Standorten, so auch in Markranstädt.

Der nächste Beratungstag ist der 22. Juli 2010 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1.

Eigenbeteiligung: 5 € pro halbe Stunde Beratung. Termine können vereinbart werden unter 0180-5-797777, Zentrales Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen (Mo-Fr 9-16 Uhr, Festnetzpreis 14 Cent/Min., Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Min.).

Weitere Informationen zur Energieberatung erhalten Sie unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

**Mineralölhandel Günter Vogel**

- Heizöl schwefelarm
- FIAMMA Power-Heizöl – Premium

**Tel.: (03 41) 4 24 98 71**

Ritter-Pflugk-Straße 4 • 04249 Leipzig-Knauthain • [www.heizoel-vogel.de](http://www.heizoel-vogel.de)

## Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax. 034205 88246  
post@markranstaedt.de

## Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1,  
Büro der Bürgermeisterin  
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)

## Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen  
Di/Do/Fr 8.30 – 11.30 Uhr  
Di 13.30 – 17.30 Uhr  
Do 13.30 – 16.30 Uhr

## Bürgerbüro der Stadt Markranstädt

Markt 11, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 – 61143  
Fax. 034205 61145

## Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 – 14.30 Uhr  
Di 8.30 – 19.30 Uhr  
Do 8.30 – 17.30 Uhr  
Fr 8.30 – 11.30 Uhr  
Sa 9.00 – 11.00 Uhr

## Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761

## Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 – 12.30 Uhr  
Mo 13.30 – 16.00 Uhr  
Di 13.30 – 17.00 Uhr  
Do 13.30 – 19.00 Uhr  
Fr 10.00 – 13.00 Uhr

## Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)

## Öffnungszeiten:

Sa 9.30 – 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17  
04420 Markranstädt  
Tel. 034205 208949

## Bürozeiten:

Di und Do 9.00 – 11.30 Uhr  
Di 14.00 – 16.00 Uhr

## Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad, Tel. 034205 42835

## Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 418618

## Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18.00 – 19.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1  
04420 Markranstädt

## ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicehotline:  
0180 100290250295

## Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig,

Herr Köhler, Tel. 03437 7087151

## Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr/Rettungsdienst:  
112  
Polizei:  
110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Polizeiposten Markranstädt:  
034205 7930  
Polizeirevier Markkleeberg:  
0341 35310

## Beratungsstellen

### Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“

Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de

### Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 – 12.00 Uhr  
Di 14.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt  
Schulstraße 9  
Kinder, Jugendliche und Familie  
Tel. 034205 83252  
Schuldnerberatung  
Tel. 034205 83241

### Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-,  
Ehe- und Lebensberatung  
Tel. 034205 84280

## Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15.00 – 18.00 Uhr  
im Mehrgenerationenhaus  
Terminvergabe unter 0180 5797777

## Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat  
von 15.00 – 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

## Kindertageseinrichtungen/Horte

### Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“  
Marienstraße 5-7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

### Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220;  
Außenstelle Weißbachweg  
Tel. 034205 44927

### Kindertagesstätte „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch  
Tel. 034205 411382

### Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

### Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 7, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

### Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

### Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

### Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 427613

## Schulen

### Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31  
Tel. 034205 87122

## Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

## Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 42760

## Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

## Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

## Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz  
Tel. 03433 26970

## Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941 + 449942  
Bürozeiten:  
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Offener Treff:  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Internetcafé:  
Mo bis Fr 11.00 - 18.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

### Herausgeber:

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Telefon 034205 61240 oder die Beitragsverfasser

### Verantwortlich für Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

### Gesamtherstellung:

Druckhaus Borna  
www.druckhaus-borna.de

### Vertrieb:

Druckhaus Borna  
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

### Laufende Ausgaben-Nr.:

1 (9/2010)

### Erscheinungstermin:

10.07.2010

### Redaktionsschluss:

25.06.2010

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.08.2010.

SENIOREN

Senioren feierten 175 Jahre Deutsche Bahn

Der Markranstädter Seniorenpark Am Grünen Zweig lud am 18. Juni 2010 Bewohner, Angehörige und Gäste zum großen Eisenbahnfest ein.

Mit einem schrillen Pfeifton gab die Chefin des Hauses, Frau Dr. Neuschl-Marzahn, das Signal zur Abfahrt. Auf den Haltepunkten erwartete die Senioren bei strahlendem Sonnenschein Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz und ein Quiz rund ums Thema Eisenbahn. Vor allem aber die funktionstüchtige Modelleisenbahn, liebevoll restauriert und wieder zum Fahren gebracht, begeisterte im Aufenthaltsraum nicht nur die Herren der Schöpfung.

Es war ein sonniger Freitagnachmittag, nicht zu heiß und ab und an wehte ein leichter Wind über den Platz. Gemächlich schnaubte die Dampflok ... Halt, welche Dampflok!?! Nirgendwo zu sehen, aber unüberhörbar! Leider nur eine Tonkonserve, denn eine richtige Lok ließ sich nun beim besten Willen nicht auf dem Gelände des Seniorenparks unterbringen. Was jedoch der Stimmung keinen Abbruch tat.



Das Sommerfest 2010 des Seniorenparks Am Grünen Zweig in Markranstädt stand ganz im Zeichen des Jubiläums 175 Jahre Deutsche Bahn. Die Mitarbeiterinnen des Hauses und des Pflegedienstes Ginkgo hatten alles mit viel Engagement und Liebe vorbereitet. Es fehlte weder an Kaffee und Kuchen noch an einem abendlichen Imbiss á la Mitropa.



Das Duo S&B aus Bad Dürrenberg sorgte für musikalische Stimmung und die Bewohner und Bewohnerinnen hatten viel Spaß beim konditionsfördernden Sitztanz.

Nach der körperlichen Fitness wurde die geistige bei einem Quiz rund um die Jugendzeit der rüstigen Senioren gefordert. Und wer sich erinnern konnte, wie die DDR-Fußballmannschaften hießen, verschmerzte wohl Deutschlands Niederlage beim gleichzeitig laufenden WM-Spiel in Südafrika etwas leichter.

Für alle, die es ruhiger angehen wollten, lud die interessante Fotoschau traditionsreicher Schmalspur- und Dampflok-Bahnen in Deutschland ebenso zum Betrachten und Verweilen wie Filme – beispielsweise von der Harzquerbahn. Für die kleine Ausstellung im Speise- und Aufenthaltsraum stellten Dieter Marzahn und Erich Plocica Fotos aus ihrer Sammlung zur Verfügung. Und da einer der jungen Mitarbeiter seine Modelleisenbahn aus dem Keller geholt hatte – die Dank des guten Geistes vom Seniorenpark zu neuem Leben erwacht war und munter ihre Runden drehte – gab es dann doch eine wirklich fahrende Dampflok beim Eisenbahnfest im Seniorenpark!

Wie jedes Jahr hatten die Bewohner und ihre Gäste (nicht wenige freuten sich über Verwandtenbesuche!) viel Spaß und alle sind schon riesig gespannt auf das Motto des kommenden Sommerfestes 2011.

**Ginkgo**  **Pflegedienst**  
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

**Ihr kompetenter Partner in Markranstädt**

- Betreutes Wohnen in moderner Wohlfühlatmosphäre
- ambulante, häusliche Pflege
- komplette Grundpflege & Behandlungspflege
- Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige
- Nachsorgebetreuung nach Krankenhausaufenthalten
- Pflegeplanung + Pflegeberatung
- hauswirtschaftliche Versorgung & Betreuungsservice

Kontakt & Beratung: Ginkgo Pflegedienst,  
Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt  
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630  
info@seniorenpark-gruener-zweig.de

Alle  
Leistungen  
TÜV-  
zertifiziert

Einfach wissen wie es geht

Erste-Hilfe-Kurse

ADAC: Rettungskarte an Bord holen und Verbandkasten prüfen



Wer sich ans Steuer setzt, sollte nicht nur die Verkehrsregeln kennen, sondern auch fit in Erster Hilfe sein. Nach Ansicht des ADAC zögern immer noch zu viele Menschen, Verletzten zu helfen. Zu groß ist die Angst, etwas falsch zu machen. Der ADAC bietet daher zusammen mit dem DRK und den Maltesern lebensrettende Kurse an. In zwei Lehrgängen à 45 Minuten kann jeder kostengünstig lernen, was am Unfallort zu tun ist oder bereits vorhandenes Wissen auffrischen.

Vermittelt wird das richtige Absichern der Unfallstelle, das Retten aus der Gefahrenzone und das Absetzen des Notrufs. Zudem wird gelehrt, wie man einen Verletzten versorgt, bis professionelle Hilfe eintrifft, inklusive der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Auf der Homepage des ADAC sind unter [www.adac.de/ersthilfe](http://www.adac.de/ersthilfe) alle Informationen und Ansprechpartner für diese Kurse abrufbar.

Eine Schwachstelle im Fahrzeug stellt häufig der Verbandkasten dar. Meist darf die Bordapotheke nicht länger als fünf Jahre verwendet werden. Ist das Verfallsdatum überschritten, müssen alle abgelaufenen Artikel ausgetauscht werden. Verschiedene

ADAC-Regionalclubs bieten in ihren Geschäftsstellen günstige Verbandkästen oder Austauschsets an. Wichtig ist zudem, den Verbandkasten griffbereit zu haben.

Zur eigenen Vorsorge sollte es gehören, eine Rettungskarte im Fahrzeug mitzuführen. Für die Helfer gibt es nach einem Crash oft Probleme an die Unfallopfer heranzukommen. Vor allem bei schweren Unfällen müssen eingeklemmte Personen schnellstens aus dem Fahrzeug befreit werden. Auf der Rettungskarte sind alle wichtigen Informationen für die Feuerwehrleute hinterlegt, wie ein Fahrzeug aufgeschnitten werden kann. Der ADAC bietet unter [www.rettungskarte.de](http://www.rettungskarte.de) direkte Links zu den Herstellern an. Der Ausdruck sollte hinter der Fahrersonnenblende befestigt sein.

Noch ein Tipp zum Schluss: Damit im Notfall der Rettungsdienst die nächsten Angehörigen oder eine Bezugsperson umgehend verständigen kann, wird empfohlen, diese Namen und Telefonnummern unter der internationalen Bezeichnung ICE (In Case of Emergency) im Adressbuch des Mobiltelefons abzuspeichern.

Dieselpartikelfilter-Förderung wird fortgesetzt

ADAC: Klarheit für Nachrüster

Ab sofort gibt es die Antragsformulare beim BAFA

Die Nachrüstung von Dieselfahrzeugen mit einem Partikelfilter wird mit einem staatlichen Zuschuss in Höhe von 330 Euro gefördert. Die Aktion gilt für Pkw, Wohnmobile sowie leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen. Diesel-Pkw, die bis einschließlich 31. Dezember 2006 erstmals zugelassen wurden, werden gefördert, wenn sie im Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 nachträglich mit einem Partikelfilter ausgerüstet werden. Als Pkw im Sinne dieser Förderrichtlinie gelten nun auch Wohnmobile bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen.

Leichte Nutzfahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen werden ebenfalls gefördert, wenn diese bis einschließlich 16. Dezember 2009 erstmals zugelassen wurden und die Nachrüstung eines Partikelfilters ab Inkrafttreten der Richtlinie (13. Mai 2010) bis einschließlich 31. Dezember 2010 erfolgt ist. Die neue Förderrichtlinie setzt den in 2009 begonnenen Barzuschuss von 330 Euro zur Förderung des nachträglichen Einbaus von Partikelfiltern fort. Der ADAC hat sich für diese Verlängerung der Förderung eingesetzt.

Für die Antragstellung steht ab sofort auf der Internetseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([www.bafa.de](http://www.bafa.de)) ein entsprechendes Formular zur Verfügung.

<p><b>AUTO CREW</b> Autohaus Dölzig seit 1990</p> <p><b>Autohaus Dölzig</b> Frankenheimer Straße 26 04435 Schkeuditz/OT Dölzig Tel.: 034205 86457 <a href="mailto:autohausdoelzig@web.de">autohausdoelzig@web.de</a></p>	<p>⇒ Service-Arbeiten</p>
	<p>⇒ Klimaservice</p>
	<p>⇒ Reparaturen aller Fahrzeugtypen</p>
	<p>⇒ Karosserie- und Lackarbeiten</p>
	<p>⇒ Reifen und Felgen</p>
	<p>⇒ Anhängerverleih</p>

<p><b>AWM</b> Termin-Hotline 034205 417374</p> <p><b>Betriebsferien vom 19. - 30.07.2010</b></p> <p><b>Spar-Aktion: HU/AU + Inspektion</b> (zzgl. Material) <b>nur 99,- €</b></p> <p><b>Autowelt Markranstädt</b> Oststraße 2a (hinter Tankstelle + Netto) • 04420 Markranstädt</p> <p>KFZ-Reparaturen aller Marken • Lackierung • Reifendienst Unfallinstandsetzung • Autohandel für Neu- und Gebrauchtwagen</p> <p>Bei Vorlage diesen <b>GUTSCHEINS</b> erhalten Sie HU/AU + Inspektion komplett für 99,- €.</p>	
--	--

<p><b>TÜV Service-Center Leipzig-Stahmeln</b></p> <p>Leiter: Frank Walther Wiesenring 2 04159 Leipzig</p> <p>Tel. (03 41) 4 65 31 80</p> <p>Mo.- Fr. 10.00 - 11.30 Uhr 12.00 - 18.00 Uhr</p>	<p><b>TÜV Service-Center Leipzig-Grünau</b></p> <p>Leiter: Michael Schleusing Brünner Straße 8 04209 Leipzig</p> <p>Tel. (03 41) 4 22 96 05</p> <p>Mo.- Fr. 09.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Sa. 08.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Auto Service</p>
<p><a href="http://www.tuev-sued.de">www.tuev-sued.de</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kfz-Prüfung</li> <li>• Änderungsabnahmen</li> </ul>		<p><b>Anmeldeservice:</b> Telefon: (08 00) 1 21 24 44</p>

## AUS DER WIRTSCHAFT

### Die Volksbank Leipzig ist umgezogen

Feierliche Eröffnung des neuen Beratungs-Centers in Markranstädt am 07.06.2010. Seit dem 07.06.2010 finden Sie die Volksbank Leipzig in Markranstädt in der Leipziger Straße 32.

Die feierliche Eröffnung am 07.06.2010 wurde auch genutzt, um auf gute Nachbarschaft anzustoßen. Mit dem Umzug wurde vor allem der Service für die Kunden der Volksbank Leipzig verbessert. Die Bedingungen sind optimal, großzügig gestaltete helle Beratungsräume und ein Dialog-Point stehen zur Verfügung. Die offenen Raumstrukturen laden zur direkten Kommunikation ein. Der SB-Bereich ist integrierter Bestandteil des Beratungs-Centers und lässt die Kunden mit der Technik nicht allein. Ein kombiniertes Ein- und Auszahlgerät, ein Geldautomat, ein Kontoauszugsdrucker und ein Kontoserviceterminal sind installiert. Im Vergleich zum alten bietet der neue Standort optimale Beratungsmöglichkeiten und sehr gute Rahmenbedingungen zum Betrieb einer Bankfiliale. In den neuen Räumlichkeiten kommt ein innovatives Konzept zum Einsatz.

Die Kundenbedürfnisse werden in den Mittelpunkt gestellt und in die bankspezifischen Anforderungen integriert. Der Kunde soll sich wohl fühlen, dazu trägt das für eine Bank sehr ungewöhnliche Ambiente bei.

Die Volksbank Leipzig steht ihren 2.700 Kunden in Markranstädt natürlich weiterhin mit der kompletten Produkt- und Servicepalette zur Verfügung. Die persönliche und partnerschaftliche Beratung durch das fünfköpfige Team steht dabei absolut im Mittelpunkt. Zudem wird es auch in diesem Beratungs-Center eine Besonderheit geben. Der Kunde kann mit einem gebrauchten Buch in das Beratungs-Center gehen und dort sein Buch gegen ein anderes Buch austauschen. Für diesen Zweck wurde ein Bücherregal aufgestellt. Unter dem Titel „Büchertausch“ möchte die Volksbank Leipzig einen erlebbaren Mehrwert für Kunden und Nichtkunden anbieten.

Die Volksbank Leipzig bietet zusätzlich noch ein attraktives Wiedereröffnungsangebot. Für die ersten 25 Neukunden gibt es 50 € Startguthaben auf das kostenlose Girokonto mit regelmäßigem Geldeingang.

Ziel der Volksbank Leipzig ist es, sich auch weiterhin mit einer verstärkten Präsenz im Geschäftsgebiet nachhaltig als Regionalbank zu positionieren, erläutert Vorstandssprecher Christoph Kothe. Dazu gehört vor allem, Kundennähe aufzubauen und neue Kunden für das Haus zu gewinnen. Markranstädt als langjähriger Standort ist für uns sehr bedeutend, betonte Kothe. Im Einzugsgebiet haben wir schon eine gute Kundenresonanz und sind fester Bestandteil im Stadtleben. Ausdrücklich hebt Kothe die Verankerung der Volksbank Leipzig in der Region und den im Genossenschaftsgesetz definierten Förderauftrag für private Kunden und die heimische Wirtschaft hervor. Beim Ausbau des 210 qm großen Beratungs-Centers, mit einem Investitionsvolumen von 400.000 EUR, waren fast ausschließlich ortsansässige Unternehmen beteiligt, vorwiegend Kunden des eigenen Hauses. Diese haben eine hohe Qualität abgeliefert und die Termine exakt eingehalten.

Die verstärkte Präsenz im Umfeld und die Gewinnung neuer Kunden ist in Zukunft der klare Auftrag an die Beratermannschaft. Unterstützt wird das Team von Experten aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund, wie der R+V-Versicherung, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, easyCredit, der Union Investment und den Baufinanzierungsspezialisten aus dem eige-



nen Haus. Das starke Team, um Teamleiterin Katja Langhans, stellt bei Ihrer täglichen Arbeit nicht den Produktverkauf in den Vordergrund, sondern die ganzheitliche Beratung, die die persönliche Situation, die individuelle Lebensphilosophie und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kunden berücksichtigt. Zum Selbstverständnis der Kundenbetreuung gehören auch die langfristige Begleitung der Kunden in allen Geldangelegenheiten sowie eine Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten, auf Kundenwunsch ebenso gern zu Hause.

Volksbank Leipzig  
Wir machen den Weg frei.

**Ihr Beratungs-Center in Markranstädt:**  
Leipziger Straße 32 | 04420 Markranstädt

**Mit der Riester-Rente vom Marktführer\* – UniProfiRente**

**Wir machen den Weg frei.**

**Seien Sie dabei – die Argumente sind einfach überzeugend:**

- Bis zu 50% Förderung vom Staat
- Hohe Ertragschancen der Aktienmärkte
- 100% Garantie der Beiträge und Zulagen zum Rentenbeginn

Tel.: 0341-69790 | Kontakt@volksbank-leipzig.de | www.volksbank-leipzig.de

\*Quelle: Berechnung auf Basis der Marktdaten der Riester-Anbieter Stand: 31.12.2008

**Jetzt mitnehmen, was geht.**

Cafehaus Flemming

Süß und lecker direkt vom Zuckerbäcker

Ganz gleich, ob beim familiären Kaffeetrinken oder anlässlich eines Jubiläums bzw. eines Geburtstages – ein leckeres Stück Kuchen oder Torte darf auf keinen Fall fehlen.

Früher wurde aus den oben genannten Anlässen meist selbst gebacken. Heute greift man da doch lieber auf das gute alte Handwerk zurück. Ein wahrer Meister seines Faches ist Konditormeister Ulli Flemming aus Markranstädt. Das Cafehaus Flemming ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und berühmt für seinen köstlichen Kuchen, die leckeren Torten und all die anderen Köstlichkeiten, welche das Team seiner Kundschaft offeriert. Unweit des Markranstädter Rathauses bietet sich dem Besucher eine kleine Oase der Entspannung und des Genusses – das Cafehaus Flemming.

Die Konditorei befindet sich an jenem Ort, an dem man es schon seit über 100 Jahren versteht, Konditoreiwaren der feinsten Art herzustellen. Mit viel Liebe zum Detail und einer geschickten Hand wird alles von Meisterhand erdacht und umgesetzt. Für die Kunstwerke aus Biskuit, Sahne, Marzipan und, und, und ... hört man von den Kunden dann Attribute wie „wunderbar“, „fantastisch“, „überirdisch“ oder ganz treffend „allererste Sahne“.

Sollten Sie auf der Suche nach einer traumhaften Hochzeitstorte sein, sind Sie bei den Spezialisten um Konditormeister Flemming genau an der richtigen Adresse. Dank ihrer Kreativität entstehen individuelle, ganz auf das jeweilige Brautpaar zugeschnittene Tortenträume. Der Fantasie sind dabei bei Form und Materialien fast keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie sich bei einem Termin beraten oder schauen Sie einfach mal auf die Internetseite des Unternehmens. Sie werden staunen, was der Einfallsreichtum der Konditoren alles zaubern kann. Der aufmerksame und freundliche Service des Hauses macht fast alles möglich

– ein freundliches Lächeln inklusive. Nicht zu vergessen, dass Sie alles auch gleich im gemütlichen kleinen Café probieren und verkosten können. Neben dem süßen Angebot wird für den kräftigen Appetit ein ausgewählter Imbiss bereit gehalten. Das Cafehaus Flemming hat noch einen speziellen Leckerbissen im Angebot – das Leipziger Traditionstörtchen „Napoleoni“. Das von der Konditoreninnung Leipzig kreierte Törtchen kann man als Alternative bzw. Brüderchen für die Leipziger Lerche sehen. Seit dem Verkaufsstart am 1. April 2010 wurde die süße Leckerei gut angenommen. Das belegen auch die Verkaufszahlen, von bisher schon über 7.000 Stück. Das besondere daran ist, dass ein Teil des Erlöses vom Verkauf des „Napoleoni“ für die Restauration des Völkerschlachtdenkmal abgeführt wird. Sie können also gleichzeitig etwas einzigartig Leckerer naschen und dabei Gutes tun. Das Traditionstörtchen besteht aus einem knusprigen Mürboden, gefolgt von einer Art Sachermasse. Im Kern der Leckerei befindet sich eingerahmt von einer hellen Masse ein fruchtiger Kern. On top, quasi als Krönung des Ganzen liegt ein Schokoladenblättchen mit dem Konterfei Napoleons. Das „Napoleoni“ enthält erlesene und hochwertige Zutaten, wie Mandeln, Nüsse und Schokolade sowie feine Aromen und Gewürze. Es ist also ein Produkt mit Qualität und Klasse. Schauen Sie doch einfach mal im Caféhaus oder in einer der anderen Verkaufsstellen vorbei und probieren diese Delikatesse.

Jana Fiedler



– ein freundliches Lächeln inklusive. Nicht zu vergessen, dass Sie alles auch gleich im gemütlichen kleinen Café probieren und verkosten können. Neben dem süßen Angebot wird für den kräftigen Appetit ein ausgewählter Imbiss bereit gehalten. Das Cafehaus Flemming hat noch einen speziellen Leckerbissen im Angebot – das Leipziger Traditionstörtchen „Napoleoni“. Das von der Konditoreninnung Leipzig kreierte Törtchen kann man als Alternative bzw. Brüderchen für die Leipziger Lerche sehen. Seit dem Verkaufsstart am 1. April 2010 wurde die süße Leckerei gut angenommen. Das belegen auch die Verkaufszahlen, von bisher schon über 7.000 Stück. Das besondere daran ist, dass ein Teil des Erlöses vom Verkauf des „Napoleoni“ für die Restauration des Völkerschlachtdenkmal abgeführt wird. Sie können also gleichzeitig etwas einzigartig Leckerer naschen und dabei Gutes tun. Das Traditionstörtchen besteht aus einem knusprigen Mürboden, gefolgt von einer Art Sachermasse. Im Kern der Leckerei befindet sich eingerahmt von einer hellen Masse ein fruchtiger Kern. On top, quasi als Krönung des Ganzen liegt ein Schokoladenblättchen mit dem Konterfei Napoleons. Das „Napoleoni“ enthält erlesene und hochwertige Zutaten, wie Mandeln, Nüsse und Schokolade sowie feine Aromen und Gewürze. Es ist also ein Produkt mit Qualität und Klasse. Schauen Sie doch einfach mal im Caféhaus oder in einer der anderen Verkaufsstellen vorbei und probieren diese Delikatesse.

Jana Fiedler

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Journals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger. Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:

DRUCKHAUS BORNA,  
z. Hd. Frau Fiedler,  
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna  
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de



## Familienanzeigen im Amtsblatt ... gelesen in ganz Markranstädt

- Geburten & stolze Eltern
- Konfirmation
- Jugendweihe
- Hochzeit & Ehejubiläum
- Geburtstage
- Traueranzeigen & Danksagungen

### Wir beraten Sie gern:

telefonisch: Jana Fiedler  
DRUCKHAUS BORNA  
03433 207328

per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de

persönlich: Elke Haenel  
in den Markt-Arkaden  
mitten in Markranstädt  
034205 18396



Markranstädter  
Markt-Arkaden

Inh. Elke Haenel

Telefon & Fax  
034205 18396



Für die überaus zahlreichen und vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserem geliebten Mann, Vater, Großvater und Urgroßvater

### – Manfred Gutknecht –

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Wölk, dem Bestattungsinstitut Hoensch und dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann.

In stiller Trauer  
Hildegard Gutknecht  
Im Namen aller Angehörigen

Großlehna, im Juni 2010

### Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

## Manfred Auer

geb. 05.11.1939 gest. 10.06.2010

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie den Sportfreunden bedanken. Ein Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, besonders Herrn Pauli für seine tröstenden Worte und dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann. Ein Dank dem Pflagedienst „Engel“ für die gute Betreuung.

In stiller Trauer  
Deine Ehefrau Ruth  
Deine Tochter Anett mit Uwe und Justine  
sowie im Namen aller Angehörigen

## vetter BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
Klaus Vetter  
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (0 32 05) 8 84 07



### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Cousine

## Sonja Braun

geb. Götzte

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung, den Schwestern vom DRK-Pflagedienst Markranstädt sowie Pfarrer Felge für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer  
Tochter Christina mit Tilo  
Enkel Ronny mit Carina und Sebastian  
Enkeltochter Sandra mit Lars

Markranstädt, Juni 2010

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

Bestattungsvorsorge-Regelung

## HOENSCH Bestattungsdienst

Tag & Nacht  
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7  
04420 Markranstädt/  
OT Altranstädt



## Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
Fensterbänke • Restaurationen  
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46  
04420 Quesitz  
Tel.: 034205 58791  
Fax: 034205 44672

NL/04420 Markranstädt  
Lützner Straße 63  
Tel.: 034205 87710  
Fax: 034205 88307

NL/04435 Dölzig  
Frankenheimer Str. 33  
Tel.: 034205 418175

NL/04179 Leipzig  
Hans-Driesch-Straße 40  
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

# SOMMER special

Sichern Sie sich den großen Auftritt in Ihren neuen Sandaletten, Flip-Flops oder sexy Highheels – mit unserer Verwöhn-Fußpflege!

## Der Muntermacher

Pediküre 16,- Euro

## Der Kurzurlaub

Wellnesspediküre 32,- Euro  
inkl. Peeling, Nagelpflege, Fußmassage, Fußpackung

## French Pedicure

Pediküre (16,- Euro) und  
Gel-Modellage (25,- Euro)  
Die Nagelspitze wird mit einem natürlichen Weiß betont. Hochwertige lichthärtende Gele überziehen den Fußnagel mit einem hauchzarten schützenden Gloss-Effekt. Der Nagel ist weniger anfällig gegen Stöße und sieht über Wochen perfekt gepflegt aus.  
im Paket für 35,- Euro

## Glatte Beine

Depilation (Haarentfernung mit Wachs)

**Alle Angebote auch als Gutschein erhältlich!**



### Beauty Lounge M1

Pleißenstraße 2a • 04416 Markkleeberg • Tel. 0341 5653523

Direkt an der B2, Abfahrt Goethesteig, Richtung Markkleeberg West, erste Querstraße rechts. 5 Minuten vom Zentrum Leipzig und nur 5 Minuten von der Autobahn, Kreuz Leipzig-Süd.

